

40 Jahre TTG Ulm

1976 -
2016



Jubiläumsheft

www.ttg-ulm.de



Werkzeugtechnologien für
spanabhebende Formgebung

Präzision aus der Ortenau



Wir sind Ihr Werk-
zeugspezialist für

- › Hinterlegen im
Zirkularverfahren
- › Schlagzahnfräsen
- › Abdachfräsen
- › Profilfräsen
- › Einstechdrehen



Kristen + Görmann oHG
HM-Werkzeugfabrik
Robert-Bosch-Straße 6
D-77871 Renchen
Tel. +49 (0) 7843 - 9927-0
Fax +49 (0) 7843 - 9927-66
info@kristen-goermann.de
www.kristen-goermann.de

Inhaltsverzeichnis

1. Grußwort Präsident des DTTB	5
2. Grußwort Präsident des STTV	7
3. Grußwort Bürgermeister	9
4. Grußwort Ortsvorsteher	11
5. Grußwort Vorstand.....	13
6. Chronologie – 40 Jahre TTG Ulm	15
6.1. Geschichte von Ulm.....	15
6.2. Geschichte des Tischtennis.....	17
6.3. Chronik der TTG Ulm	18
6.4. Kooperation Schule / Verein.....	47
6.5. Anekdoten der TTG.....	49
7. Die Vorstandschaft der TTG Ulm	50
8. Das Trainerteam der TTG Ulm	51
9. Rückblick / Erfolge der vergangenen Saison	53
10. Mannschaften Saison 2016/2017	59
10.1. Herren I - Bezirksklasse.....	59
10.2. Herren II – Kreisklasse B	61
10.3. Herren III– Kreisklasse D	63
10.4. Jungen I – Verbandsliga Südbaden	65
10.5. Jungen II – Bezirksklasse	67
10.6. Jungen III – Kreisklasse A	69
10.7. Schüler I - Bezirksliga	71
10.8. Schüler II – Kreisklasse B.....	73
11. Sponsorenverzeichnis.....	79

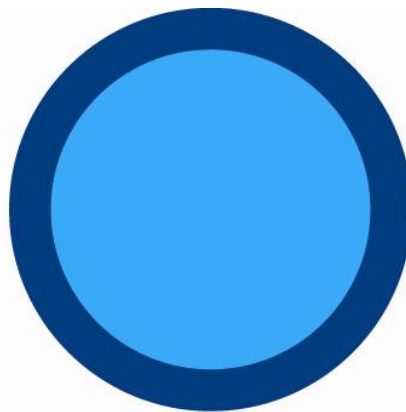
I DIEwerbeLounge

KREATIV- UND PRODUKTIONSAGENTUR



Werbetechnik | Drucktechnik | Grafikdesign | Fotodesign

Jetzt in Renchen, Zehn Jeuch 1 | Tel.: 0 78 43 / 43 28 34 | www.diewerbelounge.de



Baier®

Bewegende Licht- und Schattenelemente

1. Grußwort Präsident des DTTB

Ein Jubiläum ist für einen Sportverein eine willkommene Gelegenheit, Historisches Revue passieren zu lassen, Aktuelles ein wenig genauer unter die Lupe zu nehmen und ein Stück Vision für die Zukunft bereits im Herzen zu tragen. 40 Jahre TTG Ulm 1976, das ist für mich ein schöner und willkommener Anlass, dem Verein mit all seinen Freunden und Förderern meine herzlichen Glückwünsche zu übermitteln. Aus eigener Erfahrung als Sportler und auch als Funktionär darf ich Ihnen versichern: Wer in unserer schnelllebigen Zeit als Sportorganisation auf eine 40-jährige Geschichte und Tradition zurückblicken darf, der hat vieles erreicht und noch mehr bewegt.



Renchen-Ulm ist weit über die Grenzen der Ortenau hinaus nicht nur für sein Ulmer Maibock wohlbekannt, auch die TTG machte in den vergangenen 40 Jahren immer wieder mit Talenten aus seiner engagierten und erfolgreichen Jugendarbeit auf sich aufmerksam. Aktuell ist die TTG Ulm mit seinen in der Saison 2015/2016 zehn Mannschaften bestens aufgestellt, und das auf breiter Basis. Die TTG ist zudem ein vorbildliches Beispiel dafür, wie Mitglieder aller Altersstufen mit solidem Trainingsangebot, Wettkampfsport, Vereinsaktionen und funktionierendem Sozialgefüge, sprich tollem Vereinsklima, Rückhalt und Wohlbefinden in der Tischtennisfamilie finden können, ohne die Konzentration auf den Sport aus dem Auge zu verlieren.

Ein in jeder Hinsicht funktionierender Verein ist stets auch immer an das persönliche Engagement von Personen geknüpft, die mit besonderem Einsatz das Fundament eines Vereins stützen. Das ist bei der TTG nicht anders: Stellvertretend seien an dieser Stelle die Namen von zwei Personen genannt, die schon allein familiär nicht voneinander zu trennen sind: Der aktuell als Jugendtrainer tätige Hannes Boldt und sein vor ihm viele Jahre den Verein prägender Vater Roland wirken und wirkten generationsübergreifend erfolgreich für die TTG Ulm und halten ebenso wie die aktuelle Vorstandschaft das Vereinsgefüge mit Weitblick, Engagement, Kreativität und durch die Unterstützung vieler Mitglieder zusammen.

Als Präsident des Deutschen Tischtennis-Bundes möchte ich der TTG Ulm, auch im Namen meiner Präsidiumskollegen, meine herzlichen Glückwünsche zum 40. Geburtstag überbringen. Ich wünsche Ihnen für Ihren weiteren Weg den Erfolg, den Sie sich erhoffen, und zudem jedes Mitglied in individueller Weise seinen Teil beiträgt. Ohne Vereine wie den Ihren wäre unsere Tischtennis-Landkarte in Deutschland ein ganzes Stück ärmer.

Michael Geiger
Präsident des Deutschen Tischtennis-Bundes

BAUDENDISTEL

MALER &
GIPSER
FUSSBODEN
FACHGESCHÄFT

77871 Renchen-Ulm
Tel. (07843) 99 34 58

77704 Oberkirch
77588 Achern

Das Malerteam

www.maler-baudendistel.de

Bauen Sie auf uns. Wir bauen auf Qualität.

IHR PARTNER FÜR NEUBAU, ANBAU, UMBAU.



WILHELM
ARCHITEKTUR

www.wilhelm-architektur.de

Architekturbüro Wilhelm
Reiersbacher Straße 107
77871 Renchen-Ulm
Fon: +49 7843 9495-0
info@wilhelm-architektur.de

Höchste sportliche Erfolge dem TTG Ulm.

2. Grußwort Präsident des STTV

Im Namen des Südbadischen Tischtennis Verbandes gratuliere ich der TTG Ulm recht herzlich zum 40. Vereinsjubiläum.



Vor 40 Jahren haben Sie sich entschlossen, einen Teil ihrer Freizeit mit unserer Sportart Tischtennis zu verknüpfen. Sie haben in dieser Zeit ihr Wissen und ihre Fähigkeiten eingebracht und somit dazu beigetragen, dass die TTG Ulm zu einer festen Säule im Bezirk Ortenau und im Südbadischen Tischtennis-Verband wurde.

Und jetzt, in der heutigen Zeit, in der das Angebot an Freizeitaktivitäten kaum noch überschaubar ist, die Vereinsmitglieder immer wieder neu motiviert werden müssen und die finanziellen Mittel im Verein begrenzt sind, zeigt sich wie wichtig es ist, dass es Menschen gibt die einen großen Teil ihrer Freizeit damit verbringen ihren Verein zu formen und zu festigen.

Besonders die Jugendarbeit möchte ich hier erwähnen. Durch das hervorragende Training und der engagierten Trainer wurden immer wieder Talente hervorgebracht und viele sportliche Erfolge erreicht. Trotz einer heute stark veränderten Freizeitgestaltung gelingt es in Ulm immer wieder Kinder und Jugendliche für den Tischtennissport zu gewinnen. Die Teilnahme an der Kooperation „Schule und Verein“, zeigt, dass der Verein auch hier „am Ball“ ist und mit der Zeit geht.

Dem Vorstand sowie den aktiven und passiven Mitgliedern gilt daher der verdiente Dank für ihre über Jahre bewiesene Treue zum Tischtennissport, zum Verein und für die ehrenamtliche Tätigkeit. Möge das Jubiläum den Verein weiter festigen, die Kameradschaft neu beleben, damit im Verein Alt und Jung eine Heimat haben.

Für die Zukunft eine glückliche Hand und viel Erfolg!

Horst Haferkamp

Präsident des südbadischen Tischtennisverbandes



Endlich wieder mal Platz für mein ganzes Papier!

Für mich geplant und installiert, mein
neues Bad von Kohler. Hier kann ich
mich kreativ entfalten und du auch
- garantiert!



... nicht nur!

Kohler

Bad · Heizung

Hauptstrasse 8
77871 Renchen
Tel.: 07843 613

www.kohler-renchen.de

3. Grußwort Bürgermeister

Liebe Tischtennisgemeinschaft Ulm,
zu Ihrem 40-jährigen Bestehen gratuliere ich Ihnen sehr herzlich.

Die TTG Ulm trägt mit seinen sportlichen Erfolgen den Namen unseres schönen Bierdorfes Ulm in die Region und weit ins Land hinaus.

Ich möchte das Jubiläum zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die die erfolgreiche Vereinsgeschichte mitgeschrieben haben.

Das sind neben allen Spielerinnen und Spielern, die Trainer und ganz besonders auch die Vorstandschaft der vergangenen 40 Jahre, die eine ganz besondere Verantwortung zu tragen hatten und viel Zeit und Idealismus aufbringen mussten. Sie alle haben Vorbildliches geleistet.

Der TTG Ulm ist es gelungen, Menschen aller Altersgruppen für den Tischtennissport zu begeistern und diesen Sport zu einem wichtigen Bestandteil des Sportgeschehens bei uns werden zu lassen.

Für das große ehrenamtliche Engagement, insbesondere auch für die erfolgreiche Jugendarbeit, und das Einbringen in das Dorfgeschehen danke ich der TTG Ulm sehr herzlich.

Liebe Mitglieder der TTG Ulm, blicken Sie stolz auf die vergangenen Jahre zurück. Die großen Erfolge Ihrer 40-jährigen Vereinsgeschichte mögen Ihnen Motivation und Ansporn sein für die Zukunft.

Als ehrenamtlicher aktiver Tischtennisspieler teile ich Ihre Leidenschaft noch heute und wünsche der TTG Ulm weiterhin viele begeisterte Spielerinnen und Spieler, die allerbesten sportlichen Erfolge und eine unvergesslich schöne Jubiläumsveranstaltung.

Herzlichst

Bernd Siefermann
Bürgermeister





ULMER BIERSPEZIALITÄTEN

*...aus Freude
am Genuss*



www.ulmer-bier.de



4. Grußwort Ortsvorsteher

Sehr geehrte Gäste, Sportler und Fans des Tischtennis-Sports,

es ist mir eine besondere Freude, sie im Bierdorf Ulm begrüßen zu dürfen.

Die TTG Ulm feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen; eine stolze Zeit, die ich selbst Großteils begleiten und mitgestalten durfte. Der Verein hat sich in dieser Zeit von einer „grauen Maus“ zu einem Aushängeschild unserer Gemeinde entwickelt. Mit den sportlichen Erfolgen erspielten sich vor allem die Nachwuchsspieler einen sehr guten Namen weit über die Grenzen der Ortenau hinaus. Erfreulich sind die sehr gute und umfangreiche Jugendarbeit und auch die Kooperation mit der Schule. Tischtennis ist eine Sportart für alle Altersklassen und alle Spielstärken, besonders die Nachwuchsarbeit wird über Jahrzehnte in diesem Verein großgeschrieben.



Der Verein ist ein fester Bestandteil unserer Dorfgemeinschaft und bringt sich in vielen Bereichen ehrenamtlich und aktiv ins Dorfgeschehen ein. Die Erfolge der Ulmer TT-Spieler werden jedes Jahr bei der Sportlerehrung der Stadt Renchen gewürdigt.

Für die Saison 2016/2017 und die Zukunft wünsche ich der TTG Ulm eine sportlich erfolgreiche Saison, sowie faire und spannende Spiele. Auch in den kommenden Jahren möchte ich Sie herzlich dazu einladen, in die mit Spannung und Vorfreude erwartete Zukunft zu starten und unsere Teams tatkräftig zu unterstützen.

Der Vorstandschaft wünsche ich weiterhin viel Energie für ihr ehrenamtliches Engagement sowie eine glückliche Hand bei der Umsetzung ihrer Ziele.

Unseren Gästen wünsche ich sportlich faire Wettkämpfe und viel Spaß in Ulm. Genießen Sie neben dem TT-Sport unser Bierdorf mit seiner schönen Landschaft, unseren Themenwegen, unserer Gastronomie oder einfach die Gastfreundschaft „in Ulm, um Ulm und um Ulm herum“.

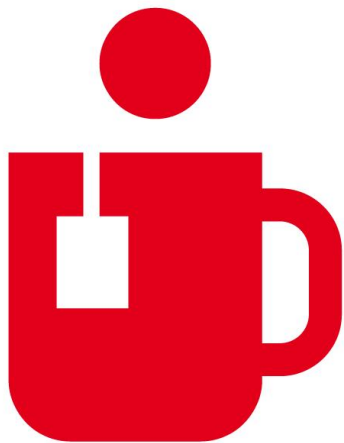
Roland Boldt

Ortsvorsteher Renchen-Ulm

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Boldt', with a stylized flourish at the end.



Gelassen ist einfach.



sparkasse-offenburg.de

**Wenn man Finanz-
geschäfte jederzeit und
überall erledigen kann.**

Mit Online-Banking.



**Sparkasse
Offenburg/Ortenau**

5. Grußwort Vorstand

Liebe Tischtennisfreunde,
Liebe Vereinsmitglieder,
Liebe Sponsoren,

die TTG Ulm feiert dieses Jahr 40-jähriges Vereinsjubiläum. 40 Jahre Vereinsleben bedeuten für uns 40 Jahre Bemühungen, Jung und Alt die Freude am Tischtennissport zu vermitteln, Gemeinschaftsgeist und Geselligkeit zu pflegen.

Zu diesem Anlass ist es uns gelungen mit der „Weltbesten Tischtennisshow“ einen besonderen Leckerbissen nach Ulm zu holen. Die beiden tschechischen Tischtennis-Asse Milan Orlovski und Jindrich Pansky werden uns bestimmt einen kurzweiligen Abend mit ihrer humorvollen und spektakulären Show bereiten. Wir freuen uns, mit unseren Gästen, Freunden, Aktiven und ehemaligen Aktiven den Geburtstag unseres Vereins feiern zu können.

Auf Grund dreier Langzeitverletzter waren die Erwartungen der ersten Herrenmannschaft in der Bezirksklasse zu Beginn der letzten Saison nicht besonders hoch. Nur nicht absteigen war vor der letzten Saison das Motto. Umso erfreulicher war dann der erreichte dritte Platz. Nur um einen Punkt verfehlte man dabei einen Aufstiegsplatz. Ebenfalls eine grandiose Platzierung erreichte unsere Damenmannschaft mit dem dritten Platz in der Verbandsliga.

Im Jugendbereich konnten wir uns über zahlreiche Erfolge und Titel bei Ranglistenturnieren und Einzelmeisterschaften freuen. Es ist schon erstaunlich und freut uns natürlich besonders, dass wir in den letzten Jahren immer wieder Nachwuchsspieler haben, die zur südbadischen Spitze zählen.

Gerade auf unsere Nachwuchsarbeit sind wir ganz besonders stolz.

Besonderen Dank gilt dabei Ralf Zimpfer und seinem Trainerteam. Unser Dank gilt auch allen Helfern, die ihre Freizeit und Kraft für unseren Verein eingesetzt haben.

In die nächste Saison starten wir nicht nur mit drei Herren und fünf Nachwuchsmannschaften, sondern auch mit neuen Trikots und Trainingsanzügen.

Danke an dieser Stelle an alle Sponsoren, durch die eine erfolgreiche Jugendarbeit und Vereinsarbeit erst möglich ist.

Wir, die Vorstandschaft der TTG Ulm wünschen allen Mannschaften in dieser Jubiläumssaison schöne und faire Spiele und viel Erfolg!

Freuen wir uns auf eine erfolgreiche Jubiläumssaison 2016/17!



Oliver Bär



Tobias Schillinger



Daniel Fallert



Markus Stech



Seifermann

Oberachern • Oberacher Str. 60 • Tel. 07841 62240
Renchertal • Mozartstraße 1 • Tel. 07843 99356



Wir ♥
Lebensmittel.



Unsere Öffnungszeiten: Montag - Samstag von 8 - 20 Uhr!



MAYER

REISESERVICE



WIR BRINGEN SIE DAHIN,
WO IHRE FINGER SCHON WAREN.

Wir beraten sie gerne!

Reiseservice Melanie Mayer Hauptstraße 51 77704 Oberkirch
T: 07802 982277 www.reiseservice-mayer.de hallo@reiseservice-mayer.de

medias werbeagentur

6. Chronologie – 40 Jahre TTG Ulm

6.1. Geschichte von Ulm

Geographie:

Ulm mit seinen ca. 2.000 Einwohnern liegt fünf Kilometer westlich von Oberkirch im Renchtal, an der Straße Oberkirch - Achern. Die 832 ha große Gemarkung erstreckt sich vom Ulmhardt bis an den Ansenbach bei Renchen. Dieser Stadt wurde die Gemeinde Ulm, zusammen mit der Gemeinde Erlach, am 1.1.1975 durch die Gemeindereform eingegliedert. Der tiefste Punkt der Gemarkung liegt bei 147,5 m am Ansenbach und die höchste Erhebung im Ulmhardt bei 352,2 m in der Nähe des Kutzensteins. Die Gemarkung wird vom Dorfbach durchflossen. Ulm selbst besteht aus dem Ortskern Ulm und den Ortsteilen Reiersbach, Weingarten, Kaier und Kolbenhald.



Wappen:

1811 hatte die Gemeinde den Kirchpatron "Sanctus Mauritius" mit einer Fahne und Lanze bewehrt im Wappen. Seit 1907 hat die Gemeinde ein angenommenes Wappen; in Silber auf grünem Boden ein grüner Apfelbaum mit roten Früchten. Seit dem 1.1.1975 führt Ulm das Wappen der Stadt Renchen: Wappenschild in Silber - darin ein rotes Kleeblattkreuz.

Auszug aus der Ulmer Geschichte:

Die früheste urkundliche Erwähnung von Ulm (Ulmene) datiert vom 7. Oktober 1070. Unter der Regierung Kaiser Heinrich IV. schenkte der kinderlose fränkische Adlige Siegfried sein Gut Ulmene mit dem Kastell gleichen Namens der Straßburger Marienkirche bzw. dem Bischof Werner II. von Straßburg und sicherte sich gleichzeitig den lebenslänglichen Genuss dieses Gutes. Er hatte sich bereit erklärt, diese Besitzübertragung vorzunehmen, unter der Bedingung, dass er u.a. das dargebrachte Erbgut in der Gaugrafschaft Ortenau für den Rest seines Lebens als Lehen zurückerhalte, jedoch ohne Verpflichtung zum Kriegsdienst. Über Größe und geographische Streuung dieses dem Hochstift Straßburg verantworteten Besitztums gibt die Schenkungsurkunde keinen festen Anhaltspunkt, da sie als Zubehör des Ulmer Gutes und der Ullenburg lediglich unfreies Gesinde, Kirchenzehnte, Wälder, Felder, Wiesen, Weiden, Wege, ungerodetes Gelände, Gewässer mit Fischfangrechten und grundherrliche Einkünfte nennt. Diese Schenkung von Ulm ist der erste Besitznachweis der Straßburger Bischöfe im Renchtal. Der Bischof richtete hier seine erste Verwaltung ein. Ulm wurde Gerichtsort für die benachbarten Gemeinden. Die Ullenburg war der Sitz der Lehensträger (Herzog Hugo von Zähringen und die Fürstenberger 1234 bis 1300), die als die obersten Verwalter und Burgvögte dieses Gebietes für die Bischöfe von Straßburg amtierten.

Seit etwa 1326 gehörte das Gericht Ulm, das aus dem Schultheißen, dem Stabhalter und zehn Schöffen (Gerichtsmänner) bestand, zum Straßburgerischem Amt und Oberamt Oberkirch. Dieses Oberamt wurde 1803 badisches Bezirksamt - wodurch auch Ulm badisch wurde. Es wurde 1937 aufgelöst. Die Burg wurde im Bauernkrieg (1525) und im Dreißigjährigen Krieg stark beschädigt und die ganze Zeit über nie mehr richtig aufgebaut. Deshalb zerfiel sie nach und nach. Im Jahre 1782 wurde der Rest niedergerissen. Einschneidende Gesetze der frühbadischen Zeit brachten für Ulm die Aufteilung in Markwälder Maiwald (1812) und Ulmhardt (1819). Die Bevölkerung stieg im Jahre 1914 bereits auf tausend Seelen an.

Man leistete sich eine türkische Musikkapelle, die aus der Kirchspielkapelle hervorging.

Im Jahre 1966 wurden ein Sportheim mit Gymnastikraum errichtet, das dem Schulsport und in erster Linie dem Sportverein dient, der 1930 gegründet wurde und dessen Mitglieder beim Bau einige Tausend freiwillige Arbeitsstunden unentgeltlich ableisteten.

Die Obsthalle, die 1952 errichtet wurde, konnte 1971 unter Mithilfe freiwilliger Helfer der örtlichen Vereine in eine Gemeinde und Festhalle umgebaut werden.

Die stete Aufwärtsentwicklung der ehemaligen Gemeinde Ulm und jetzigen Stadtteils Renchen-Ulm wird unterstützt von der günstigen geographischen Lage. Herrliche Waldspaziergänge, Rebwege, Kinderspiel- und Waldparkplatz sowie die schönen Ausflugsziele der näheren Umgebung (Kuß-Eich-Platz, Kutzenstein u.a.) laden zum Verweilen ein. Schon heute kommen viele von nah und fern, um in unserem Stadtteil Ruhe und Entspannung zu finden. Nicht nur das gute Ulmer Bier, das weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt und beliebt ist, sondern auch die Ulmer Gaststätten, die für gute Küche und hervorragende Bewirtung bekannt sind, laden zum gemütlichen Beisammensein ein.

Die örtlichen kulturellen Vereine wurden schon früh gegründet. So konnte der Musikverein Ulm im Jahre 1982 sein 230-jähriges Jubiläum feiern, während der Gesangverein "Concordia" im Jahre 1862 gegründet wurde. Ihnen folgte die freiwillige Feuerwehr 1902, der Sportverein 1930, der Reitclub St. Mauritius 1970, die Tischtennisgemeinschaft 1976 und der Rock'n'Roll Club "Heiße Sohle".

Am 1.1.1975 wurden die Gemeinden Renchen, Erlach und Ulm durch die Gemeindereform zur neuen Stadt Renchen vereint, deren Vereine und Verbände jahrein, jahraus ein reges kulturelles Leben entwickeln.

Im Jahre 1999 wurde der Fasnachtsverein „d´Griesbeimle“ ins Leben gerufen, der die 5. Jahreszeit in Ulm wieder belebte nachdem sich der Ulmer Fasnachtsverein in den 70er Jahren aufgelöst hat. Der Volleyballverein in Ulm entstand mit dem Bau der neuen Sporthalle. Ergänzt werden die Vereinsaktivitäten durch das „Kinderturnen“, „Krabbelgruppe“ und „Seniorengymnastik“

Der Fischerverein führt seine Aktivitäten am Ulmer Baggersee aus, der von den Fischern auch gepflegt wird und auf den Fischbestand und die Natur um den See achtet. Die Katholische Frauengemeinschaft (1975) und das Altenwerk (1973) bieten ein vielseitiges Programm auch die Landjugend hat ihren festen Platz im Dorfgeschehen.



Im Jahre 2002 konnte in Ulm die Ulmer Sporthalle und das Beachvolleyballfeld den Sporttreibenden Vereinen übergeben werden. Diese neuen Sportmöglichkeiten gaben den Ulmer Vereinen einen Schub nach vorne, die Vereinsaktivitäten wurden ausgebaut. Ergänzt wurde diese Sportanlage mit einem Basketballkorb, der im Sommer als Treffpunkt für die Jugendlichen dient.

Karl Walz, B.M.a.D. und Roland Boldt, Ortsvorsteher

6.2. Geschichte des Tischtennis

Aufzeichnungen über Ballspiele existieren schon weit vor unserer Zeitrechnung. Ein exakter Hinweis über den Ursprung kann nicht gegeben werden. Vielmehr werden Ballspiele bei den Chinesen 3.000 Jahre vor Christi genauso beschrieben wie in der Hochkultur Ägyptens. Aus der Antike kennt man genaue Ballspielanleitungen. Damals schon befanden sich in den riesigen Palästen sogenannte "Ballspielräume". Aufzeichnungen wurden gefunden, aus denen u.a. auch eindeutig "Rückschlagsportarten" rekonstruiert werden konnten. Die Sportgeschichte weist nach, dass die Menschen schon immer Spaß, Freude, Zerstreuung und Befriedigung durch das Ballspiel suchten. Oftmals kamen auch noch kultische Motive hinzu.



Das Ballspiel auf dem grünen Tisch, früher auch als Ping-Pong bezeichnet, stammt aus den ostasiatischen Ländern. Es wurde 1885 in England bekannt, fand mehr und mehr Verbreitung, kam nach dem ersten Weltkrieg zu weltweiter Beliebtheit. 1925 fanden die ersten Deutschen Meisterschaften und zwei Jahre später die ersten Weltmeisterschaften in London statt.

Tischtennis gilt in Deutschland als beliebteste Sportart im Bereich der Freizeit und als eines der populärsten Wettspiele im Breiten- und Leistungssportbereich.

Wer hat als Kind nicht schon einmal Tischtennis gespielt? Sei es in der Schule, im Schwimmbad, im Jugendhaus oder an öffentlichen Plätzen - überall spielen Kinder (wenn auch zumeist an Steinplatten) bei Wind und Wetter Tischtennis. Gemessen an der Verfügbarkeit von Tischen und am Preis für das Spielmaterial besitzt Tischtennis im Vergleich zu anderen Sportarten wie beispielsweise Tennis ein außergewöhnliches Potential. Es ist von jedermann vom frühen bis ins hohe Alter hinein spielbar, saisonunabhängig, bei verhältnismäßig niedrigem Kostenaufwand und bei geringem Risiko an Verletzungsgefahren. In Deutschland wird die Zahl derer die Tischtennis als Freizeitsport betreiben auf acht bis zwölf Millionen geschätzt; in Vereinen sind weit über 600.000 Mitglieder.

Betrachtet man jedoch einmal die Medienpräsenz und auch die Art der Berichterstattung in den deutschen Medien, so fällt sofort das große Problem dieser Sportart ins Auge: Während Tennis auf sonnigen Anlagen, noblen Rasenplätzen oder in teuren Hallen vor großem Publikum gespielt wird und die Akteure (zumindest in Zeiten von Steffi Graf und Boris Becker) die Titelseiten füllen, haftet dem Tischtennissport zumeist das Image des miefigen Dorfgemeinschafts-Sports an, über den die Medien oft nur als Ping Pong berichten.

Die offiziellen Tischtennis Regeln wurden 2001 reformiert. Früher wurde ein Satz bis 21 Punkte gespielt. Und das Aufschlag-Recht wechselte nach jeweils 5 Gewinnpunkten. Das Zeitspiel wurde verkürzt von 15 auf 10 Minuten. Weiterhin wurde die Größe des Tischtennis Balls von 38 Millimeter auf 40 Millimeter vergrößert. Diese Tischtennis Regel wurde eingeführt, um das Tischtennis Spiel langsamer zu gestalten; nicht zuletzt, um Tischtennis für die Zuschauer attraktiver zu gestalten. Die Zuschauer sollten das Spielgeschehen dadurch besser beobachten können.

6.3. Chronik der TTG Ulm

40 Jahre Tischtennis in Ulm, d.h. über 100 Mitglieder, die über 4 Jahrzehnte dem kleinen Ball treu sind und dabei 27 Meisterschaften erspielten, einem Verein, bei dem Jugendarbeit großgeschrieben wird und in dem sehr viele Erfolge auf Bezirks-, Verbands-, Baden-Württemberg- und mit der Schule sogar auf Bundesebene erzielt wurden.

Man schrieb das Jahr 1976, als sich im Jugendzentrum Ulm einige Jugendliche zum gemeinsamen Tischtennispielen versammelten und den Verein TTG Ulm ins Leben riefen. Federführend war sicherlich der damalige Zivildienstleistende Wolfgang Benz, der im Ulmer Zentrum die Jugendlichen für diesen Sport begeistern konnte. Treffpunkt war der Kellerraum im Gemeindezentrum, hier standen zwei TT-Tische zur Verfügung, die allerdings nicht für Wettkampfsport geeignet waren.

Als Gründungsmitglieder ließen sich nachstehend aufgeführte Personen in die Chronik einschreiben: Peter Vollmer, Werner Kupferer, Josef Heim, Wolfgang Zerrer, Klaus Baudendistel, Siegbert Baudendistel, Karl Müller, Rolf Bohnert, Thomas Fischer, Hans-Peter Haas und Wolfgang Benz.

Erste Versuche an Rundenspielen teilzunehmen waren leider nicht erfolgreich, zum Teil fehlte die Erfahrung oder auch das notwendige Engagement den Verein nach vorne zu bringen. Die ersten Punktspiele wurden in der Ulllenburghalle ausgetragen. Hier konnte man jedoch nicht glänzen. Die Spiele wurden allesamt verloren, zum Teil aus sportlichen Gründen, zum Teil weil man keine vollzählige Mannschaftsaufstellung präsentieren konnte.

Besser lief es bei der einzigen Jugendmannschaft im Jahre 80/81. Die Jungs mit Thomas Meier, Volker Metzmaker, Roland Boldt und Reiner Klumpp konnten einen einzigen Punkt von Holzhausen mit nach Ulm bringen.

1981 Auflösung und Neugründung

Bereits seit einiger Zeit drohte das Vereinsschiff zu kentern, da einerseits zu wenige Erwachsene bereit und fähig waren, den Verein zu führen, sie andererseits mit nur wenig Unterstützung aus den eigenen Reihen rechnen konnten.

In den Generalversammlungen am 14.3.81 und 11.4.81 wurde zwar der Vorstand entlastet, aber ein neuer Vorstand mangels Bewerber nicht gewählt. Da sämtliche Vorstandsmitglieder ihre Ämter mit sofortiger Wirkung niederlegten war der Verein führungslos.

Auf Initiative von Pfr. Hirt traf man sich am 31. Mai 1981 im Gemeindezentrum Ulm um den Verein aufzulösen. Die Auflösung des Vereins wurde von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern mit 15 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen vollzogen.

Die TTG ULM ist tot, es lebe die DJK TTG ULM

Nachdem die TTG ULM aufgelöst war, wurde der Verein mit dem Namen "DJK-Tischtennis-Gemeinschaft Ulm" neu gegründet. Es wurde ein Verein gegründet um in erster Linie Jugendlichen die Möglichkeit zu sinnvoller Freizeitgestaltung zu geben. Dabei sollte die Freizeit nicht einseitig sportlich sondern gesamt menschlich gestaltet werden. Nicht nur miteinander Sport treiben, sondern auch "miteinander leben". Der neu gegründete Verein soll grundsätzlich im DJK-Sportverband geführt werden, die neue Satzung wurde in Anlehnung an die DJK-Satzung erstellt.

Als sportlichen Höhepunkt konnte Pfr. Hirt die Verpflichtung eines Trainers namens Andreas Decker (Spitzenspieler in der zweiten Bundesliga, dritter Süddeutscher Meister) bekanntgeben. Außerdem wurden dem Verein zwei neue Turnierplatten gespendet, es stehen also für die Zukunft fünf Platten zur Verfügung.

Die Vorstandschaft setzte sich wie folgt zusammen: Thomas Fischer (1.Vorstand), Pfr. Günter Hirt (2.Vorstand), Heinz Lavori (Schriftführer, Kassier), Peter Vollmer (Jugendwart), Erich Bemmer, Karl-Heinz Kirn.

Mit dem neuen ersten Vorstand Herrn Thomas Fischer, einer Handvoll Erwachsener und ca. 20 Jugendlichen konnte nun das neue Abenteuer "Verein" beginnen.

Saison 81/82 - Mit der Wiedergründung kamen auch die ersten sportlichen Erfolge

Im Sinne der Gemeinschaft und mit dem jugendlichen Elan konnte gleich nach Wiedergründung die Dorfmeisterschaft im Fußball errungen werden.

Auch die Erfolge im Tischtennis konnten sich sehen lassen, in die Saison 81/82 konnte die TTG ULM mit zwei Jugendmannschaften in der B-Klasse Kehl/Renchtal starten. Durch die vorbildliche Pionierarbeit des 1.Vorstandes Thomas Fischer und die hervorragende Arbeit von Trainer Andi Decker und Jugendwart Peter Vollmer konnte die erste Jugendmannschaft mit Roland Boldt, Klaus Busam, K.H. Kirn und Michael Ott einen guten vierten Platz herausspielen.

Die zweite Jugendmannschaft mit Ralf Gempler, Daniel Meier, Gerd Kupferer und Christian Baudendistel wurde Fünfter. In dieser Saison wurde Roland Boldt drittbester und Michael Ott sechstbester Staffelspieler.

Vereinsmeister 1982



Michael Ott in Action



hintere Reihe von links:
Roland Boldt, Peter Vollmer,
K.-H. Kirn, Michael Ott,
vordere Reihe von links: Gerd
Kupferer, Joachim Diehm,
Daniel Meier, Jürgen Ott

Im darauffolgenden Spieljahr wurde einstimmig beschlossen den Verein ins Vereinsregister eintragen zu lassen, der Verein trägt nun den Namen "DJK TTG Ulm e.V.". Aufgrund des Wegzuges von Herrn Pfr. Günter Hirt wurde Paul Baier zum neuen zweiten Vorsitzenden gewählt.

Saison 82/83 – Die Jugend ist die Zukunft des Vereins

Der Versuch eine Erwachsenengruppe aufzubauen (ehemalige Aktive zu aktivieren und neue Spieler zu binden) ist nach einigen Versuchen gescheitert. Daher war die gegenwärtige Jugend die Zukunft des Vereins. In dieser Saison schaffte es die TTG den Verein erstmalig mit einheitlichen Trikots auszustatten (Sponsor Baier). Die gute Jugendarbeit machte sich bezahlt, bereits in dieser Saison konnten zwei Jugendmannschaften, zwei Schülermannschaften und eine Herren D-Mannschaft gemeldet werden. Neu in dieser Saison war die Gründung einer D-Klasse, in dieser Klasse sollten Mannschaften spielen, die aus Hobby-Spielern und Jugendlichen, die nicht den Sprung in die Stammformation einer Herrenmannschaft geschafft haben, bestanden. Dies kam für die TTG Ulm wie gerufen, da man den Jugendlichen für die künftigen Jahre eine Basis schaffen wollte. Mit den Spielern Peter Vollmer, K.-H. Kirn, Horst Birk, Paul Baier, Thomas Fischer und H.-P. Lavori wurde eine D-Klassenmannschaft aufgestellt, leider erreichte man nur den letzten Platz in der Tabelle. Das Ziel Erfahrungen zu sammeln wurde jedoch erreicht.

Jugend I schaffte Aufstieg

Die erste Jugendmannschaft erreichte mit 29:3 Punkten den zweiten Tabellenplatz und stieg somit in die A-Klasse auf. Bemerkenswert in dieser Mannschaft war, dass Thomas Meier und Michael Ott zu den fünf besten Spielern im vorderen Paarkreuz gehörten, Roland Boldt und Jürgen Ott die besten Spieler im hinteren Paarkreuz waren. Die zweite Jugendmannschaft erreichte in der gleichen Staffel den siebten Tabellenplatz. Die neu aufgebaute Schülermannschaft erreichte in ihrem ersten Jahr auf Anhieb mit 20:12 Punkten einen sehr guten vierten Tabellenplatz, Roland Gutenkunst, Joachim Diehm und Ingo Kirn waren hier die eifrigsten Punktesammler. Die zweite Schülermannschaft war außer Konkurrenz gemeldet und war als Tummelplatz für Anfänger und Talentschuppen gedacht.

Thomas Fischer setzt erfolgreiche Arbeit fort

Es wurde immer Wert darauf gelegt, dass neben dem sportlichen Kräftenessen gemeinsame Erlebnishöhepunkte vorhanden waren, die für das Vereinsleben fast noch wichtiger wurden wie der Spielbetrieb selbst. Bei den Neuwahlen 1983 wurden Thomas Fischer und Paul Baier in ihren Führungspositionen bestätigt. Kassier blieb Heinz Lavori. Neu in die Vorstandschaft wurden Klaus Busam (Jugendwart), Karl-Heinz Zimmermann (Sportwart), Ralf Metzmacher (Schriftführer) und Horst Birk (Gerätewart) gewählt.

Wie bereits vor zwei Jahren gelang auch diesmal nach der Generalversammlung der Gewinn der Ulmer Dorfmeisterschaft im Fußball. Nach zwei Vorrundenspielen erreichte die TTG ungeschlagen und mit 9:1 Toren das Endspiel gegen den Reitclub. Obwohl die TTG ersatz-geschwächt im Endspiel antreten musste, wurde Gemeinschaft demonstriert. Die Sympathien des prächtig mitgehenden Publikums gehörten eindeutig der fast ausschließlich mit jugendlichen Tischtennisspielern angetretenen TTG, die sich in den bisherigen Begegnungen in die Herzen der Zuschauer gespielt hatten. Durch Tore von P. Vollmer, K.-H. Zimmermann, R. Gutenkunst, K.-H. Kirn wurde der Gegner mit 6:1 besiegt.



hintere Reihe: Fahnschwinger Horst Birk, Paul Baier, Roland Boldt, Manfred Ganter, Karl-Heinz Kirn, Thomas Fischer, Karl-Heinz Zimmermann, Ralf Metzmacher, Peter Vollmer, Klaus Busam, Betreuer Thomas Meier, vordere Reihe: Dieter Baier, Patrick Ott, Ricardo Maurath, Stefan Baudendistel, Roland Gutenkunst; es fehlen verletzungsbedingt: Michael Ott und Ralf Sauer

Saison 83/84 - Sieben Mannschaften gemeldet

In der Saison 83/84 konnte die TTG bereits sieben Mannschaften beim Südbadischen Tischtennisverband melden. Herren I (C-Klasse), Herren II (D-Klasse), Jugend I (A-Klasse), Jugend II + III (B-Klasse), Schüler I + II (B-Klasse).

Auch in diesem Spieljahr gelang es nicht die Erfolge der Jugend- auf die Herrenmannschaften zu übertragen. Die Erste Mannschaft belegte punktgleich mit Oberkirch IV den letzten Platz. Auch die Reservemannschaft zierte das Tabellenende. Die Jugendmannschaften belegten jeweils Plätze im Mittelfeld. Der Schülermannschaft gelang durch ihren vorderen Tabellenplatz der Aufstieg in die A-Klasse.

Saison 84/85

Was in den Jahren zuvor nicht erspielt werden konnte, erreichte man in dieser Verbandsrunde. Die Erste Herrenmannschaft kam erstmalig über den letzten Platz hinaus und belegte den siebten Tabellenplatz. Bemerkenswert war das Spielverhältnis von Michael Ott, der im vorderen Paarkreuz viertbester Spieler wurde. Auch die Reservemannschaft verbuchte einige Erfolge, am Ende erreichte man den sechsten Platz, das Doppel Busam/Metzmacher wurde in der Doppelwertung Vierter.

Auch in dieser Saison wurde von der Jugendmannschaft ein Platz im Mittelfeld (6.) erkämpft, Roland Gutenkunst wurde mit einem Spielverhältnis mit 25:5 zweitbester Spieler der Staffel. Durch den Verzicht einiger Mannschaften in die Bezirksklasse aufzusteigen wagte man in Ulm den Sprung in die Bezirksklasse. Die zweite Jugendmannschaft wurde in der B-Klasse Letzter. Nur mit Mühe gelang es der Schülermannschaft, die A-Klasse zu erhalten. Mit dem 8.Tabellenplatz rangierte man knapp vor einem Abstiegsplatz. Das Doppel Markus Graf/Jörg Hahn erreichte in der Doppelwertung den vierten Platz.

Erstmalig in der Vereinsgeschichte wurde mit Nicole Sutterer, Sabine Panther, Martina Baier und Martina Huber eine Schülerinnenmannschaft gemeldet. Leider mussten die Anfängerinnen durch Mannschaftsmangel ihre Spielaktivitäten in der Bezirksklasse unter Beweis stellen, in der starken Klasse kam man über den letzten Platz nicht hinaus.

Saison 85/86 - Siegfried Hahn neuer Vorsitzender, Ulm stellt den Diözesansieger

Nachdem Vereinsvorsitzender Thomas Fischer nach erfolgreicher Arbeit seinen Posten zur Verfügung stellte, wurde Siegfried Hahn zum neuen Vereinsvorsitzenden gewählt. Thomas Fischer blieb dem Verein als zweiter Vorsitzenden erhalten, Kassier wurde Paul Baier, Ralf Metzmacher Schriftführer, Manfred Ganter Jugendwart und Rolf Schneider Gerätewart. Der Verein zählte zu diesem Zeitpunkt 35 Aktive und 34 passive Mitglieder. Im Sommer 1985 wurde das Vorstandsmitglied Thomas Fischer zum Rektor der Ulmer Grundschule gewählt.

In der Saison 85/86 konnte der Verein mit fünf Mannschaften am Spielgeschehen teilnehmen. Die erste Herrenmannschaft konnte die Platzierung des Vorjahres bestätigen und belegte von elf Mannschaften den achten Platz. Die zweite Herrenmannschaft erreichte nach einigen Mannschaftsumstellungen in der D-Klasse den zehnten Rang. Der Jugendmannschaft um Roland Gutenkunst fehlte in der Bezirksklasse leider die Erfahrung. Als einziger Ulmer Spieler mit Bezirksklassenformat wurde Roland Gutenkunst viertbester Staffelspieler, dies reichte jedoch nicht um den Abstieg in die A-Klasse zu vermeiden. Die Mannschaft erreichte mit 2:34 Punkten nur den zehnten Platz.

Nicht viel erfolgreicher spielte die zweite Jugendmannschaft, mit 7:25 Punkten belegte man den 8. Platz in der B-Klasse. Die Schülermannschaft belegte in der A-Klasse einen Mittelplatz. Erwähnenswert ist ebenso das gut eingespielte Doppel der Schüler Crew Markus Graf/Jörg Hahn, welches ohne Niederlage jedem Gegner das Nachsehen gab.

DJK TTG Ulm stellt Diözesansieger

Die DJK-Tischtennismgemeinschaft nahm mit 12 Spielern am 9. Diözesansportfest 1986 in Singen/Hohentwiel teil. Im Wettbewerb der Schüler konnte Markus Graf den Titel gewinnen und wurde damit Diözesansieger. Im Wettbewerb der Jugend, an dem er ebenfalls teilnahm, kam er unter die letzten vier. Zweiter im Schülerdoppel wurden Markus Graf und Jörg Hahn.

Saison 86/87 – Der Weg nach oben

Im Spieljahr 86/87 übernahm die Spielerfrau Ulrike Oberle das Amt des Schriftführers, das Ralf Metzmaker zu Verfügung stellte.

Mit einem Durchschnittsalter von 20 Jahren, stellte die erste Herrenmannschaft die jüngste Mannschaft der Staffel. Obwohl die Spieler sich gegen etliche "alten Füchse" bestätigen mussten, kamen sechs der sieben eingesetzten Spieler unter die zehn besten Spieler in ihrem jeweiligen Paarkreuz. Die Mannschaft belegte mit 19:13 Punkten den dritten Tabellenplatz. Die zweite Herrenmannschaft gab in dieser Saison ihr Debüt in der C-Klasse, wurde jedoch mit 2:34 Punkten Letzter. Die neuformierte Jugendmannschaft um Markus Graf und Jörg Hahn erreichte in der Jungen A-Klasse den sechsten Platz. Die zweite Jugendmannschaft wurde in der B-Klasse Achter. Die Schülermannschaft belegte nach Abschluss der Saison den siebten Tabellenplatz, hier konnte besonders Markus Stech überzeugen.

Im Juni 1987 nahm die TTG an dem DJK Landessportfest in Bad Waldsee teil. Hier erreichten Markus Graf und Jörg Hahn im Jungen-Doppel den dritten Platz.

Saison 87/88 – Vereinsschiff unter neuer Führung

Bei der Generalversammlung 1987 zählte der Verein 32 aktive und 32 passive Mitglieder. Der scheidende Vorsitzende Siegfried Hahn betonte, dass es nicht nur um das Siegen bei Turnieren gehe, sondern im Sich-zur-Verfügung-Stellen für andere. Das Miteinander und Füreinander sei die Grundlage und Voraussetzung für ein gedeihliches Vereinsleben. Bei den anschließenden Neuwahlen zum Vorstand wurde nach nicht geringem Zeitaufwand Hans-Peter Haas zum 1.Vorsitzenden, Roland Gutenkunst zum Stellvertreter, Michael Ott zum Kassierer, Roland Boldt zum Schriftführer und Manfred Ganter zum Gerätewart gewählt.

Am 31.10.87 lud der 1.Vorsitzende Hans-Peter Haas (wohnhaft in Mösbach) zu einer Außerordentlichen Generalversammlung ein. In dieser Versammlung wurde ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme beschlossen, dass der Satz "Erster und zweiter Vorsitzender müssen, die anderen Vorstandsmitglieder sollen Angehörige der Pfarrgemeinde Ulm sein" ersatzlos gestrichen wird.

Erste Mannschaft bestätigt Spitzenplatz

Auch in dieser Saison wurde weiter auf die Jugend gesetzt, mit Markus Graf wurde ein 16jähriger Nachwuchsspieler für die erste Herrenmannschaft frei gemacht. Mit dieser Spielverstärkung konnte auch in dieser Saison der dritte Tabellenplatz erreicht werden. Die Reservemannschaft erspielte sich in derselben Staffel den achten Platz. Michael Ott wurde in dieser Saison mit einem Spielverhältnis von 27:4 bester Spieler im vorderen Paarkreuz. Gemeinsam mit Jürgen Ott erreichte er auch Platz eins im Doppel. Mit M. Ott, J.Ott, R.Gutenkunst, M.Graf, H.-P.Haas, K.-H.Kirn, M.Ganter, I.Kirn, R.Boldt und F.Basler kamen insgesamt zehn Spieler unter die ersten zehn in ihrem jeweiligen Paarkreuz.

Abschlußtabelle 87/88

1. Willstätt III	37:03
2. Goldscheuer III	36:04
3. Ulm I	32:08
4. Neumühl I	30:10
5. Obk.-Haslach II	24:16
6. Obk.-Haslach III	19:21
7. Renchen IV	14:26
8. Ulm II	12:28
9. Hesselhurst II	8:32
10. Oberkirch IV	6:34
11. Oppenau	2:38

Probleme gab es in dieser Saison im Jugendbereich, da einige Spieler altersbedingt nicht mehr Jugend spielen durften und auch die Betreuung zu wünschen übrig ließ erreichte die Jugendmannschaft nur den letzten Platz in der A-Klasse. Glück hatte man jedoch, dass man nicht absteigen musste da einige Mannschaften freiwillig die Staffel verließen.

Erfolgreicher spielte die Schülermannschaft, sie erreichte in der A-Klasse den vierten Platz. Das Doppel N.Graf/M.Stech wurde in der Doppelwertung das beste Doppel, in der Einzelwertung belegte N. Graf den zweiten und M. Stech den vierten Platz.

Saison 88/89 - TTG Ulm wird souverän Meister

Die Saison 88/89 wurde zu einer erfolgreichen TT-Saison, schon in der Vorbereitung gab die Mannschaft das Ziel vor Meister zu werden.

Nachdem die erste Mannschaft die Vorrunde ohne Punktverlust beendet hatte, wurde im Halbfinale Ettenheim mit 5:3 besiegt. Im Endspiel standen sich Ulm und Unterharmersbach gegenüber, wobei Ulm mit 5:2 die Oberhand behielt. Die erfolgreichsten Spieler waren Markus Graf mit 10:0 Siegen und Michael Ott mit 9:1 Siegen.

Im September 1988 konnte die TTG mit dem Schülerspieler Björn Seebacher das 100. Mitglied aufnehmen. Bei der Tischtennis-Rangliste des Bezirkes Ortenau belegte der noch jugendspielberechtigte Markus Graf den dritten Platz.

Mit nur einem Punktverlust wurde die TTG Ulm 88/89 souveräner Meister und schaffte somit den Aufstieg in die B-Klasse. Zu der Erfolgsmannschaft gehörten: Markus Graf, Michael Ott, Jürgen Ott, Roland Gutenkunst, Manfred Ganter und Hans-Peter Haas. Erwähnenswert bei dieser Mannschaft ist, dass alle Spieler im Einzel und alle Doppel in den Paarkreuzwertungen unter die ersten fünf kamen. Nachdem die Mannschaft ohne Punktverlust Herbstmeister wurde, gab man in der Rückrunde nur einen Punkt ab, hier trennte man sich in Oberkirch 8:8 Unentschieden.



Abschlußtabelle 88/89

1. Ulm I	35:01
2. Renchen III	30:06
3. Oberkirch III	30:06
4. Neumühl I	18:18
5. Obk.-Haslach II	18:18
6. Obk.-Haslach III	15:21
7. Ulm II	14:22
8. Ebersweier III	11:25
9. Durbach IV	7:29
10. Oberkirch IV	2:34

v.l.n.r.: Hans-Peter Haas,
Markus Graf, Jürgen Ott,
Roland Gutenkunst,
Manfred Ganter,
Michael Ott

Die Reservemannschaft konnte die guten Leistungen des Vorjahres bestätigen und erreichte Platz sieben. Da in dieser Runde einige Jugendspieler altersbedingt in die Herren wechselten konnte man erstmalig eine dritte Herrenmannschaft in die D-Klasse melden. Da die Personaldecke sehr dünn war und die Erfahrung fehlte erreichte man nur den achten Platz.

Die neuformierte Jugendmannschaft erfüllte die Erwartungen voll und ganz, die Mannschaft um M. Stech und N. Graf belegte den siebten Platz. Da man mit N. Graf und U. Weber zwei wichtige Spieler in die Jugend abgab konnten die guten Leistungen der vergangenen Jahre in den Schülern nicht gehalten werden, die Schülermannschaft wurde mit 1:23 Punkten Letzter. Da die Spielstärke für diese Staffel fehlte ging man freiwillig in die B-Klasse zurück.

Die zweite Schülermannschaft, in der talentierte Anfänger spielten, sammelten ihre ersten Erfahrungen in der B-Klasse und wurden Zweitletzter. Diese Mannschaft versprach eine gute Zukunft im Schülerbereich.

Hans-Peter Haas setzt Arbeit fort

Bei der Generalversammlung 1989 zählte der Verein 44 aktive und 59 passive Mitglieder, also insgesamt 103. Bei den Neuwahlen wurde wiederum Hans-Peter Haas als 1.Vorsitzender bestätigt, Roland Gutenkunst 2.Vorsitzender, Michael Ott Kassier, Roland Boldt Schriftführer, Manfred Ganter Jugendwart, Klaus Busam Gerätewart.

Erfolgreich verlief das 10. Diözesansportfest 1989 in Bruchsal. Im Schülereinzeln belegte Norbert Graf den dritten Platz. Roland Gutenkunst wurde im Herren B-Einzeln Diözesansieger vor Ingo Kirn, Platz drei belegten Manfred Ganter und Stefan Gutenkunst. Im Herren B-Doppel wurden Manfred Ganter und Roland Gutenkunst gemeinsam Erster vor dem Doppel Klaus Busam/Stefan Gutenkunst.

Saison 89/90 – TTG Ulm verpflichtete Bernhard Schaub als Trainer

Als B-Klassenneuling spielte die erste Herrenmannschaft in unveränderter Mannschaftsaufstellung gegenüber der Meistermannschaft. Um nicht Kanonenfutter für die etablierten Mannschaften zu sein wurde erstmalig ein Trainer für die Herrenteams verpflichtet. Trainer Bernd Schaub aus Kehl versuchte die Spielqualität zu steigern um die B-Klasse zu erhalten. Durch Schichtarbeit und Bundeswehr konnte das Team jedoch nicht immer die beste Formation aufbieten und erreichte nur den neunten Platz. Mit diesem Platz war die Mannschaft berechtigt an den Abstiegs Spielen teilzunehmen, hier konnte man mit etwas Glück die B-Klasse sichern.

Herren 1 – Saison 89/90:

7. Durbach II	11:25
8. Langhurst II	10:26
9. Ulm I	9:27
10. Hofweier IV	5:31

Da die Spielerdecke für zwei Reservemannschaften sehr dünn war, wurde für diese Saison nur eine Reservemannschaft gemeldet, da man mit einer rotierenden Aufstellung spielte reichte es nur zum neunten Platz.

Die Jugendmannschaft belegte in der A-Klasse Platz 8. Hier konnten vor allem M. Stech und N. Graf überzeugen. Im Doppel belegten sie mit einem Spielverhältnis von 14:1 Platz 1, in der Einzelwertung wurde M. Stech Dritter.

Die neuformierte erste Schülermannschaft platzierte sich auf dem fünften Tabellenplatz in der B-Klasse; entscheidend für die gute Platzierung war die überragende Rückrundenbilanz, hier waren die Ulmer die drittbeste Mannschaft.

Nach großem Zulauf im Schülerbereich konnte man in der Rückrunde eine zweite Schülermannschaft a. K. melden, die es in der B-Klasse auf ein ausgeglichenes Punktekonto brachte. Bei den Schülern konnten besonders S. Spraul, M. Heitzmann, P. Lamm und T. Kupferer überzeugen.

Saison 90/91 – Erster Bezirksmeister im Doppel mit Markus Stech und Norbert Graf

Diese Saison wurde die erfolgreichste Runde in der bisherigen Vereinsgeschichte. Die erste Herrenmannschaft konnte sich in der B-Klasse etablieren. Durch mannschaftliche Geschlossenheit wurde mit 16:20 Punkten, punktgleich mit dem viertplatzierten Durbach, der fünfte Tabellenplatz erspielt.

Die zweite Mannschaft hatte einige personelle Probleme zu lösen. Nachdem die Gebrüder Oberle und Klaus Busam ihre Karriere beendeten, mussten gleich drei Stammspieler ersetzt werden. Nach einem enormen Endsprint in der Rückrunde, unter anderem ein Sieg beim zweitplatzierten Willstätt, konnte sich die Mannschaft den sechsten Tabellenplatz erspielen.

Personelle Probleme hatte auch die Jugendmannschaft, nachdem Spitzenspieler Markus Stech sich bei einem Fußballturnier schwer verletzte. Trainer R. Boldt konnte jedoch in dieser Saison auf einige personelle Alternativen zurückgreifen und erreichte mit der Mannschaft den sechsten Tabellenplatz. Überragender Einzelspieler wurde Norbert Graf, mit einem Spielverhältnis von 35:7 wurde er zweitbesten Staffelspieler.

Im Zeichen der Schüler stand das Spieljahr 90/91. Überragend und ohne Punktverlust wurden die Schützlinge um Trainer I. Kirn Meister der B-Klasse und stieg somit in die A-Klasse auf. Dieser Erfolg zeichnete sich schon in der letzten Runde ab; durch intensive Nachwuchsarbeit sowie personelle Alternativen wurde die Meisterschaft erarbeitet. Bester Staffelspieler wurde Patrick Lamm mit einem Spielverhältnis von 37:2, Stefan Spraul Fünfter und Thomas Kupferer Achter.

Tabelle Schüler B-Klasse 90/91:

1. Ulm I	32:0
2. Durbach II	26:6
3. Windschlag I	16:16
4. Rammersweier IV	16:16
5. Obk.-Haslach I	15:17
6. Renchen II	14:18
7. Neumühl I	14:18
8. Oberkirch I	9:23
9. Obk.-Haslach II	2:30

hintere Reihe von links:

Thomas Kupferer, Patrick Lamm

vordere Reihe von links: Stefan

Spraul, Stefan Käshammer



Markus Stech und Norbert Graf Bezirksmeister im Doppel

Bei den Bezirksmeisterschaften 1991 der Jugend wurde das Doppel Markus Stech und Norbert Graf in der Klasse Jungen B Bezirksmeister, in den Einzelwettbewerben belegte Markus Stech den zweiten und Norbert Graf den dritten Platz.



v.l.n.r.: Markus Stech, Norbert Graf

Saison 91/92 – Abstieg trotz Herbstmeisterschaft

In dieser Saison startete die TTG Ulm mit zwei Herrenmannschaften, einer Jugendmannschaft und einer Schülermannschaft. Kurios war das Abschneiden der ersten Herrenmannschaft, das Team belegte nach der Vorrunde den 2. Platz. Nachdem der Spieler Markus Graf zur Rückrunde nicht mehr zur Verfügung stand gelang der Mannschaft nur noch ein Sieg gegen den späteren Meister Peterstal und wurde somit auf Platz 9 Zweitletzter, im Entscheidungsspiel um den Abstieg gegen Rust unterliegt Ulm mit 8:8 Punkten und 18:19 Sätzen, somit war der Abstieg in die C-Klasse besiegelt.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	B-Klasse	9
Herren 2	C-Klasse	5
Jugend 1	A-Klasse	10
Schüler 1	A-Klasse	4

Saison 92/93 – Der Blick nach oben

In dieser Saison stand der Wiederaufstieg der 1. Mannschaft auf dem Plan, leider musste das Team mit Verletzungspech kämpfen.

Spitzenspieler Michael Ott hatte sich die Achillessehne gerissen und fiel längere Zeit aus. Durch die Reaktivierung von Markus Graf konnte im letzten Saisonspiel gegen Willstätt die Meisterschaft eingefahren werden.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	C-Klasse	1
Herren 2	C-Klasse	4
Herren 3	D-Klasse	8
Jugend 1	A-Klasse	7
Jugend 2	B-Klasse	5
Schüler 1	B-Klasse	10

Saison 93/94 – Schüler 1 ungeschlagen Meister

Die erste Herrenmannschaft konnte sich nach dem Aufstieg in der B-Klasse etablieren, dabei zählten die Spieler Michael Ott und Markus Stech im vorderen Paarkreuz zu den besten Spielern. Im mittleren und hinteren Paarkreuz konnten Roland Gutenkunst und Roland Boldt überzeugen.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	B-Klasse	5
Herren 2	C-Klasse	6
Jugend 1	A-Klasse	7
Schüler 1	B-Klasse	1
Schüler 2	B-Klasse	5
Schülerinnen	A-Klasse	8

Sehr erfolgreich spielte die 1. Schülermannschaft, die Mannschaft mit Christian Schmiederer (Spielverhältnis 18:2), Andreas Kutz (18:2), Mario Hillbrecht (13:2) und Christian Schweiger konnte die Meisterschaft in der A-Klasse mit 32:0 Punkten und mit 10 Punkten Vorsprung ungeschlagen erspielen. Im Doppel waren Christian Schmiederer und Andreas Kutz das erfolgreichste Duo.

Neuland betrat die TTG im Schülerinnen-Bereich, die Mädels traten zum ersten Mal im Wettbewerb an und mussten etwas Lehrgeld bezahlen, Erfahrung wurde jedoch gesammelt.

Saison 94/95 – Sporthalle versus Obstsammelstelle

Die TTG hatte mehr und mehr mit den schlechten Hallenbedingungen in Ulm zu kämpfen, die mit der Eingemeindung 1975 von der Stadt Renchen versprochene Sporthalle ließ leider auf sich warten. Keine Umkleidekabinen, keine Duschen, der Steinboden und die kalte Halle machten den Zelluloidkünstlern zu schaffen.

Aus diesem Grund wurde auf Kosten des Vereins ein Abstellraum in der Ulllenburghalle unter der Leitung von Ingo Kirn zu einem notdürftigen Umkleideraum umgebaut.

Sportlich hatte der Verein den Wechsel von Markus Stech zu verkraften, Markus wechselte zum Verbandsligisten Willstätt um sich neuen Herausforderungen zu stellen.

1995 wurde die Struktur des Vereins auf neue Füße gestellt, die herkömmliche Vorstandsschafts-struktur wurde durch ein Vorstandsgremium ersetzt. Die Organisation und Verwaltung wurde in vier Bereiche aufgeteilt. Vorstand Finanz: Michael Ott; Vorstand Sport: Manfred Ganter, Vorstand Verwaltung: Roland Boldt und Vorstand Allgemein/Kulturell: Egon Dreher. Dieses Team stellte sich den Herausforderungen der nächsten Jahre.

Saison 95/96 – Michael Meier Trainer in Ulm

Um den Verein sportlich weiterzuentwickeln wurde mit Michael Meier aus Kehl ein Trainer verpflichtet um das spielerische Niveau der TTG zu steigern.

Saison 96/97 – Michael Meier als Spielertrainer verpflichtet

Bis zum Jahre 1996 spielte die TTG Ulm auf dem Niveau B- und C-Klasse, auch im Jugendbereich wurden regelmäßig sehr gute Platzierungen bis zur Bezirksklasse erreicht werden. Doch nun sollte der Blick nach oben gerichtet werden. Aus diesem Grund wurde mit Michael Meier nun als Spielertrainer verpflichtet, der die Ulmer in die Herren Bezirksklasse führen sollte. In seiner ersten Saison als Spieler wurde Michael der beste Spieler der B-Klasse und führte die Mannschaft ins obere Tabellendrittel.

Die Platzierungen im Einzelnen

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	B-Klasse	7
Herren 2	C-Klasse	4
Herren 3	D-Klasse	9
Jugend 1	A-Klasse	7
Schüler 1	Bezirksklasse	6
Schüler 2	B-Klasse	6
Mädchen	A-Klasse	9

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	B-Klasse	7
Herren 2	C-Klasse	7
Herren 3	D-Klasse	10
Jugend 1	A-Klasse	6
Schüler 1	Bezirksklasse	4
Schüler 2	B-Klasse	7
Mädchen	A-Klasse	5
Schülerinnen	A-Klasse	7

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	B-Klasse	3
Herren 2	C-Klasse	8
Herren 3	D-Klasse	4
Jugend 1	A-Klasse	3
Jugend 2	B-Klasse	2
Schüler 1	B-Klasse	10
Mädchen	A-Klasse	6
Schülerinnen	A-Klasse	5

Saison 97/98 – Herren 1 und Jugend 1 Meister

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	B-Klasse	1
Herren 2	C-Klasse	4
Herren 3	D-Klasse	6
Damen 1	B-Klasse	6
Jugend 1	A-Klasse	1
Jugend 2	B-Klasse	3
Schüler 1	B-Klasse	7
Mädchen	A-Klasse	3
Schülerinnen	A-Klasse	3

Die intensive Trainingsarbeit unter Michael Meier zahlte sich in dieser Saison aus, mit 34:2 Punkten und 5 Punkten Vorsprung konnte souverän die Meisterschaft in der B-Klasse erzielt werden. Die Spieler Michael Meier, Michael Ott und Jürgen Ott zählten hierbei zu den erfolgreichsten Spielern der Spielklasse, das Doppel Meier/M.Ott war auf Platz 1 der Wertung.

Die erste Jugendmannschaft mit den Spielern Christian Schmiederer, Andi Kutz, Christian Schweiger und Christian Huschle wurde ebenfalls Meister und stieg in die Bezirksklasse auf.

Parallel wurde die Jugendarbeit um Jugendwart Roland Boldt auf neue Füße gestellt. Neben den bisherigen Jugend- und Schülermannschaften wurden nun auch Kinder ab 6 Jahren ausgebildet.

Bei den Schülerinnen konnte Stefanie Redlich glänzen, sie gehörte zu den Top-Spielerinnen in der A-Klasse.

Saison 98/99 – Herren 2 und Minis Meister

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	A-Klasse	2
Herren 2	C-Klasse	1
Herren 3	C-Klasse	6
Jugend 1	Bezirksklasse	7
Schüler 1	B-Klasse	5
Schüler 2	B-Klasse	8
Mädchen	Bezirksklasse	9
Schülerinnen	Bezirksklasse	9
Minis	Minis	1

Nach dem ersten erfolgreichen Jahr mit Spielertrainer Michael Meier kehrte auch Markus Stech vom Verbandligisten Willstätt nach Ulm zurück. Mit der Vizemeisterschaft wurde knapp der Aufstieg in die Bezirksklasse verpasst. Erfolgreichste Ulmer Spieler waren Michael Meier, Michael Ott und Markus Stech.

Die zweite Mannschaft konnte souverän die Meisterschaft in der C-Klasse erringen, zu den eifrigsten Punktesammlern zählten hier Jörn Weihrauch, Roland Gutenkunst und Roland Boldt.

Die Jugendmannschaft konnte sich nach dem Aufstieg der Jugend in die Bezirksklasse etablieren, Christian Schmiederer und das Doppel Schmiederer/Kutz landete dabei sogar auf Platz 1 in der jeweiligen Wertung.

Die Jüngsten im Verein, die Minis konnten ebenfalls den Meistertitel nach Ulm holen, die Spieler Daniel Lamm, Tobias Eckenfels, Tobias Schillinger und Benjamin Kupferer gaben hierbei den Gegnern das Nachsehen.

Am 07. Mai 1999 lud die DJK TTG Ulm zu einer außerordentlichen Generalversammlung ein, Grund war der Austritt aus dem DJK-Verband, der Verein wird seither unter dem Namen „TTG Ulm 1976 e.V.“ geführt.

Saison 99/2000

In der Saison 1999/2000 schloss sich der Oberkircher Spieler Thomas Weiß der Ulmer 1. Herrenmannschaft an. Auch in diesem Jahr wurde der Aufstieg in die Bezirksklasse knapp verpasst.

Alle Mannschaften der TTG belegten in ihren Staffeln gute Mittelfeldplätze.

Mannschaft	Spielklasse
Herren 1	A-Klasse
Herren 2	C-Klasse
Herren 3	C-Klasse
Jugend 1	Bezirksklasse
Schüler 1	B-Klasse
Schüler 2	B-Klasse
Mädchen	Bezirksklasse
Schülerinnen	Bezirksklasse
Minis	Minis

Saison 2000/2001 – Meister Herren 1 in der A-Klasse, Jürgen Huck wechselt nach Ulm



v.l.n.r.: Markus Stech, Christian Schmiederer, Spielertrainer Michael Meier, Thomas Weiß, Michael Ott, Jürgen Huck

Mit Jürgen Huck, ehemaliger Spitzenspieler der Badenliga, konnte die TTG Ulm einen namenhaften Neuzugang vermelden. Mit dem „Kumpel“ von Markus Stech war der Aufstieg in die Bezirksklasse vorprogrammiert. Mit 36:0 Siegen im vorderen Paarkreuz wurde Jürgen den Erwartungen gerecht, auch Markus Stech war der beste Spieler im Mittleren Paarkreuz, ungeschlagen war auch das Doppel Huck/Meier.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	A-Klasse	1
Herren 2	B-Klasse	9
Herren 3	C-Klasse	6
Jugend 1	A-Klasse	1
Schüler 1	A-Klasse	3
Schüler 2	B-Klasse	5

In der B-Klasse belegte die 2. Herrenmannschaft den 9. Platz und musste in die Relegation um den Abstieg in die C-Klasse. Dieses Spiel wurde gegen Fessenbach mit 9:5 verloren. Somit musste die 2. Mannschaft den Weg in die C-Klasse antreten.

Die Jugendmannschaft nahm sich das Herrenteam als Vorbild und erreichte ebenfalls Platz 1, in einem spannenden Finale konnte sich die Jugendmannschaft die Meisterschaft in der B-Klasse sichern. Die Entscheidung fiel am letzten Spieltag, als Konkurrent Oberkirch überraschend in Willstätt verloren hat und somit die Ulmer den Meistertitel in Empfang nehmen konnten. Beste Staffelspieler war hier die Brüder Fallert, Daniel mit 26:2 Siegen auf Platz 1 und Marco mit 15:3 Siegen auf Platz 2. Stefan Hang und Benjamin Spinner trugen ebenfalls mit hervorragenden Ergebnissen zum Meistertitel bei.

Saison 2001/2002 – Jugend 1 Meister in der A-Klasse, auf Wiedersehen Ullenburghalle

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	Bezirksklasse	6
Herren 2	C-Klasse	3
Herren 3	D-Klasse	4
Jugend 1	A-Klasse	1
Schüler 1	Bezirksklasse	3
Schüler 2	B-Klasse	7
Schüler 3	B-Klasse	8
Minis	Minis	2

Die Ulmer Spieler gingen mit einer großen Freude in die neue Saison, es sollte die letzte Saison in der Ullenburghalle sein. Dank dem Neubau einer Sporthalle im Reiterweg ging ein langersehnter Wunsch in Erfüllung, doch zuerst musste die Saison noch in der alten Halle gestartet werden.

Mit Frank Schober aus Kehl stieß ein weiterer Spieler zu der ersten Mannschaft, eine Verstärkung die für den Klassenerhalt in der Bezirksklasse notwendig war. Mit dem 6. Platz war die Mannschaft gesichert im Mittelfeld platziert.

Die Jugendmannschaft konnte ihren Erfolg der letzten Runde wiederholen und wurde erneut Meister in der A-Klasse.

Seit Jahren pflegt die TTG Ulm mit der Grundschule die „Kooperation Schule – Verein“, mit diesen Spielern und einem Jahr Pause ist es in dieser Saison wieder gelungen eine Mini-Mannschaft zu melden, Nico Schindler, Hannes Boldt, Steffi Meier und Nadine Haas wurden auf Anhieb Vizemeister. Bei den Bezirksranglisten der Schüler C (bis 10 Jahre) konnte Hannes Boldt den Titel nach Ulm holen.

In der Sommerrunde nahm die TTG als Gastmannschaft des Bezirks Rastatt/ Baden-Baden (GTM Rheinmünster) teil. Dabei konnte die TTG Ulm in der Gruppe C-Süd ungeschlagen den 1. Platz erringen (2. Platz Kokü Rheinmünster, 3. Platz TTG Achern, 4. Platz TV Grauelsbaum, 5. Platz DOW Greffern). Für Ulm spielten: Daniel Fallert, Sebastian Drost, Oliver Bär, Stefan Spraul, Roland Boldt, und Jochen Peters

Saison 2002/2003 – Mit dem Umzug in die Sporthalle kamen auch die sportlichen Erfolge

Im Jahre 2002 wurde die langersehnte Ulmer Sporthalle eingeweiht und die TTG konnte von der Ullenburghalle in die Sporthalle umziehen. Diese neuen Möglichkeiten wirkten sich positiv auf die komplette Vereinsarbeit aus, der Umzug hat einen regelrechten TT-Boom ausgelöst. Die Jugendabteilung hat großen Zulauf von tischtennisbegeisterten Kindern erhalten. Die erste Herrenmannschaft bestätigte ihre Zugehörigkeit in der Bezirksliga, die zweite Mannschaft verpasste mit der Vizemeisterschaft knapp den Aufstieg in die B-Klasse.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	Bezirksklasse	4
Herren 2	C-Klasse	2
Herren 3	C-Klasse	4
Jugend 1	Bezirksklasse	5
Schüler 1	Bezirksklasse	7
Schüler 2	B-Klasse	6
Schülerinnen	A-Klasse	9
Minis 1	Minis	1



Sehr erfolgreich war auch das „Mini-Team“, die Jüngsten des Vereins durften eine souveräne Meisterschaft feiern.

v.l.n.r.: Phillip Keßler, Lars Meier, Sam Lamm, Hannes Boldt

Saison 2003/2004

Die intensive Jugendarbeit trägt weitere Früchte, neben den Spielern Hannes und Marius Boldt werden weitere Spieler, u.a. Julian Fock, Simon Heiberger, Manuel Meier, Niklas Ganter, Lars Meier, Sam Lamm und Daniel Gebhardt in den Bezirks- bzw. Verbandskader aufgenommen.

Die Mannschaften 2003/2004:

Mannschaft	Spielklasse
Herren 1	Bezirksklasse
Herren 2	C-Klasse
Herren 3	C-Klasse
Herren 4	D-Klasse
Jugend 1	Bezirksklasse
Jugend 2	B-Klasse
Schüler 1	Bezirksklasse
Schüler 2	B-Klasse
Schüler 3	B-Klasse
Schülerinnen	A-Klasse
Minis 1	Minis
Minis 2	Minis

Nachdem der Stammspieler Frank Schober sein Gastspiel in Ulm beendet hat und zu seinem Heimatverein „JBW Kehl“ zurückgekehrt ist, wurde die Mannschaft durch den talentierten Nachwuchsspieler Daniel Fallert ergänzt. Das Team konnte durch einen Mittelfeldplatz die Zugehörigkeit in der Bezirksklasse bestätigen.

Die zweite Mannschaft verpasste knapp den Aufstieg in die B-Klasse und wird in der nächsten Saison erneut einen Anlauf zur Meisterschaft starten.

Nachdem die letztjährige Schülermannschaft altersbedingt komplett in die Jugend wechselte spielt nun eine sehr junge Mannschaft in der Schüler Bezirksklasse. Das Durchschnittsalter des Ulmer Teams betrug 10 Jahre (spielberechtigt bis 14 Jahre), mit einem Mittelfeldplatz wurden die Ziele mehr als erfüllt.

Erfolgreich waren die Ulmer Nachwuchsspieler bei den Bezirksmeisterschaften in Meißenheim, Daniel Lamm errang den 3. Platz beim Jungen B-Wettbewerb, bei den Schülern wurde Hannes Boldt ebenfalls Dritter, Platz 5 ging an Lars Meier, Timo Schwenk wurde 9.

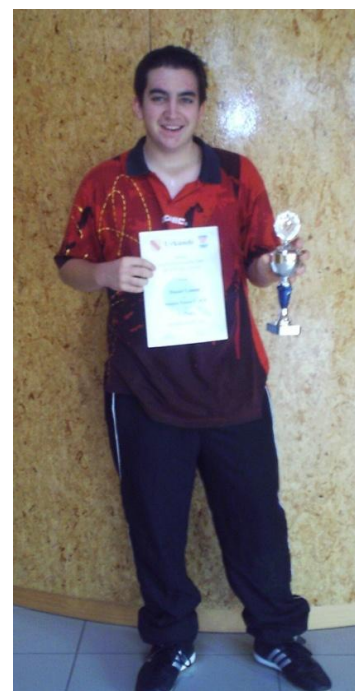
Bei den Bezirksranglisten haben folgende Spieler hervorragende Ergebnisse erzielt:

Jungen: Daniel Lamm, Tobias Eckenfels und Marco Fallert

Schüler U13: Niko Schindler

Schüler U12: Phillip Keßler

Schüler U11: Sam Lamm, Lars Meier, Timo Schwenk und Hannes Boldt, Hannes Boldt hat sich darüber hinaus für die Top 16 der Südbadischen Ranglisten qualifiziert.



Saison 2004/2005 – Jugend steht weiterhin im Vordergrund

Die intensive Nachwuchsarbeit, u.a. mit 2-tägigen Trainingslager mit Verbandstrainer Daniel Siegele, war sehr erfolgreich, dies zeigte sich im Nachwuchsbereich auch in den Platzierungen der Mannschaften und den Erfolgen bei den Bezirks- und Verbandsmeisterschaften.

Die erste Herrenmannschaft belegte in dieser Saison leider nur den letzten Tabellenplatz in der Bezirksklasse, durch die Einführung der neuen Spielklasse „Bezirksliga“ durften die Ulmer in der kommenden Saison jedoch weiterhin in der Bezirksklasse spielen. Erfolgreicher war das Reserveteam, das die Meisterschaft in der C-Klasse erringen konnte.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	Bezirksklasse	10
Herren 2	C-Klasse	1
Herren 3	D-Klasse	2
Jugend 1	Bezirksklasse	3
Jugend 2	A-Klasse	4
Jugend 3	B-Klasse	5
Schüler 1	Bezirksklasse	1
Schüler 2	A-Klasse	3
Schüler 3	B-Klasse	2
Minis 1	Minis	1
Minis 2	Minis	7



Tabelle Herren 2 – Saison 2004/2005:

1. TTG Ulm 2	31:05
2. DJK Offenburg 6	30:06
3. TTF Oberkrich 3	30:06

v.l.n.r.:

hintere Reihe: Christian Schmiederer, Roland Boldt, Uwe Teichmann, Thomas Tretzsch

vordere Reihe: Roland Gutenkunst, Felix Basler, Andreas Kutz

Die Schülermannschaft wurde in der höchsten Spielklasse des Bezirkes vor Goldscheuer Meister.

Auch im Bezirkspokal glänzte das Team und holte den Pokal nach Ulm. Das Reserveteam belegte im Pokal Platz 3, ebenso wie die Jugendmannschaft.

v.l.n.r.: Lars Meier, Nico Schindler, Sam Lamm, Betreuer Daniel Fallert, Hannes Boldt



Auch die Minis konnten die Meisterschaft erringen, das Nachwuchsteam konnte mit nur einer Niederlage den Meistertitel nach Ulm holen.

Tabelle Minis 2004/2005:

1.	TTG Ulm	26:02
2.	TTF Oberkirch	24:04
3.	Willstätt 2	22:06



v.l.n.r.: Manuel Meier, Marius Boldt, Julian Fock

Saison 2005/2006 – Nachwuchs weiter auf Erfolgskurs

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	Bezirksklasse	9
Herren 2	C-Klasse	7
Herren 3	C-Klasse	7
Jugend 1	Bezirksliga	2
Jugend 2	Bezirksklasse	3
Jugend 3	A-Klasse	8
Schüler 1	Bezirksliga	3
Schüler 2	B-Klasse	3
Schülerinnen	Bezirksklasse	5
Minis 1	Minis	1
Minis 2	Minis	7

Durch die Einführung der Bezirksliga war die erste Herrenmannschaft auch in dieser Saison in der Bezirksklasse startberechtigt. Leider ging dem Team am Ende der Saison die Luft aus und mit dem 9. Platz war der Abstieg besiegelt. Das Reserveteam konnte nach dem Aufstieg in die B-Klasse den Klassenerhalt erkämpfen.

Auch im Jugendbereich wurde die Bezirksliga eingeführt, die Ulmer Jugendmannschaft mit Daniel Lamm, Marco Fallert, Tobias Eckenfels und Tobias Schillinger erreichte hier auf Anhieb die Vizemeisterschaft. Auch die zweite Jugendmannschaft glänzte mit Platz 3 in der Bezirksliga.

Das Miniteam konnte den Erfolg aus der letzten Saison wiederholen und wurde erneut Meister in der Mini-Klasse.

v.l.n.r.: Andre Müller, Daniel Gebhardt, Niklas Ganter, Marius Boldt, Fabian Kupferer, Simon Heiberger, Joshua Teichmann, Adrian Pohlmann



Saison 2006/2007 – Marius Boldt Nr. 1 in Baden-Württemberg

Nach zehn erfolgreichen Jahren kehrte unser Spielertrainer Michael Meier zu seinem ehemaligen Verein Willstätt zurück, als Trainernachfolger konnte die TTG den TT-Profi Konstantin Chepkasov (ehemaliger russischer Meister 1995 + 1996, Schüler-Europameister 1992) verpflichten. Konstantin bewies seine Kompetenz bei der Ausbildung der talentierten Ulmer Nachwuchsspieler sowie deren Heranführung in den Erwachsenenbereich. Seine professionelle Einstellung sowie seine Beliebtheit bei unseren Jugendlichen, als auch bei den Herren, waren ein absoluter Glücksfall für die TTG Ulm.



Mit diesen talentierten Kindern konnten in den letzten Jahren sehr viele Titel nach Ulm geholt werden. Aushängeschild ist hierbei sicherlich Marius Boldt, der bei den Baden-Württembergischen Ranglisten den 1. Platz erringen konnte. Aber auch Spieler wie Julian Fock (3. Platz BaWü), Hannes Boldt, Lars Meier, Simon Heiberger, u.v.m. konnten auf Bezirks- und Verbandsebene ihr Können unter Beweis stellen und haben die TTG Ulm im Nachwuchsbereich unter die Top Vereine des Bezirkes Ortenau hineingespielt. Unser Verein hat sich über die letzten Jahre von einer „grauen Maus“ zu einem Aushängeschild der Stadt Renchen entwickelt. Bei der jährlichen Sportlerehrung sind die Ulmer Zelluloidkünstler nicht mehr wegzudenken.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	A-Klasse	6
Herren 2	B-Klasse	9
Herren 3	C-Klasse	10
Jugend 1	Bezirkssliga	4
Jugend 2	Bezirkssklasse	10
Schüler 1	Bezirkssliga	1
Schüler 2	B-Klasse	7
Mädchen	Bezirkssklasse	
Schülerinnen	Bezirkssliga	4
Minis 1	Minis	3
Minis 2	Minis	8

Nach der letztjährigen Meisterschaft der Schüler in der Bezirksklasse gelang auch in diesem Jahr der Sprung auf Platz 1, bei den Südbadischen Mannschaftsmeisterschaften errang das Team die Bronzemedaille.



v.l.n.r.: Julian Fock, Simon Heiberger, Marius Boldt, Hannes Boldt

Die Jugendmannschaft spielte auch eine sehr gute Saison und konnte dadurch in die Landesliga aufsteigen. Auch in diesem Jahr wurde im Bezirkspokal der 3. Platz erreicht.

Auszug aus den Einzelerfolgen bei Ranglisten und Meisterschaften:



Hannes Boldt (U14):

- 1. Platz Bezirksendrangliste im Einzel
- 1. Platz Südbadische Meisterschaften im Doppel

Julian Fock (U13):

- 1. Platz Bezirksendrangliste im Einzel
- 1. Platz südbadische Endrangliste im Einzel

Marius Boldt (U11):

- 1. Platz Ba-Wü Rangliste im Einzel
- 1. Platz Bezirksmeisterschaften im Einzel

Lars Meier (U15):

- 1. Platz Bezirksendrangliste im Einzel

Simon Heiberger (U12):



Saison 2007/2008 – Damenmannschaft gegründet

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	A-Klasse	3
Herren 2	B-Klasse	9
Herren 3	C-Klasse	10
Damen 1	A-Klasse	4
Jugend 1	Landesliga	7
Jugend 2	A-Klasse	2
Schüler 1	Bezirksliga	3
Schüler 2	B-Klasse	9
Schülerinnen	Bezirksliga	3
Minis 1	Minis	4
Minis 2	Minis	9

Seit einigen Jahren ist die TTG im Mädchen- und Schülerinnenbereich aktiv, leider hatten die „Mädels“ oftmals keine Perspektive, da sie aus Altersgründen nicht mehr im Jugendbereich spielen konnten. Auf Initiative von Roland Boldt wurden einige Damenspielerinnen kontaktiert (zum Teil aus den umliegenden Gemeinden) um eine Damenmannschaft aufzubauen. Die Damenmannschaft startete in der A-Klasse und erreichte mit den Spielerinnen Regina Haferkamp, Simone Fock, Barbara Stiefs, Katja Matthis, Melanie Graf und Teresa Heiberger einen sehr guten vierten Platz. Bei den Mädchen konnte aus eigenen Spielerinnen leider keine gemeldet werden, aus diesem Grund wurde erstmalig in einer „Spielergemeinschaft“ mit Oberkirch-Haslach gespielt.

Die erste Herrenmannschaft verpasste knapp den Aufstieg (Markus Stech, Christian Schmiederer, Michael Ott, Andreas Kutz, Daniel Fallert, Daniel Lamm, sowie die jugendlichen Ersatzspieler Hannes Boldt und Julian Fock), so wurde für die nächste Saison das Ziel „Meisterschaft“ gesetzt.

Nach dem Aufstieg der Jugend in die Landesliga konnten die Jungs zum ersten Mal bezirksübergreifende Luft schnuppern. Mit den Spieler Hannes Boldt, Julian Fock, Lars Meier und Sam Lamm und 16:20 Punkten erreichten die Jungs im ersten Landesligajahr einen sehr guten Mittelfeldplatz.

v.l.n.r.: Sam Lamm, Lars Meier, Julian Fock, Hannes Boldt



Saison 2008/2009 – Herren 1 schafft den ersehnten Aufstieg



v.l.n.r.: hintere Reihe: Michael Ott, Markus Stech, Daniel Fallert, Andreas Kutz, Markus Graf, Florian Bärwald; vorne die Jugendspieler Hannes Boldt und Julian Fock

Die erste Herrenmannschaft hatte in dieser Saison das Saisonziel „Meisterschaft“ vorgegeben. Mit 31:5 Punkten wurde der erste Platz vor Oberharmersbach erreicht.

Die zweite Jugendmannschaft mit Lars Meier, Phillip Keßler, Andreas Keßler und Sam Lamm konnte ebenfalls die Meisterschaft gewinnen.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	A-Klasse	1
Herren 2	B-Klasse	5
Herren 3	C-Klasse	8
Damen 1	A-Klasse	3
Jugend 1	Landesliga	3
Jugend 2	A-Klasse	1
Schüler 1	Bezirksliga	5
Schüler 2	B-Klasse	6
Schülerinnen	Bezirksliga	11
Minis 1	Minis	4
Minis 2	Minis	7



Bei den Bezirksmeisterschaften der Schüler gewann die erste Schülersmannschaft mit Niklas Ganter, Simon Heiberger und Simon Kirn in Seelbach den Bezirkspokal.

Bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften in Meißenheim kamen 6 Ulmer Spieler mit Pokalen nach Hause. Julian Fock und Hannes Boldt erreichten „Silber“ im Doppel U15, auch Niklas Ganter und Marius Boldt erreichten „Silber“ in der Altersklasse U13. Im Einzel wurde Julian Fock Vierter (U15) und Marius Boldt Zweiter (U13), Silvio Maier (3./U13), Simon Heiberger (5./U13) und Niklas Ganter (9./U13).

Bei den BaWü-Ranglisten konnte Marius Boldt in der Altersklasse U13 seinen großen Erfolg von vor zwei Jahren bestätigen und wurde im „Ländle“ Vizemeister. Im Endspiel unterlag er knapp mit 1:3 Sätzen dem Spieler der heutigen 2. Bundesliga Dennis Klein aus Herrlingen.

Saison 2009/2010 – 9 Bezirksmeistertitel an Ulm / Damen erhalten Verstärkung

Die Saison 2009/2010 stand unter dem Stern „Bezirksmeister“, 9 Titel gingen an Ulmer Spieler.



- U11 Einzel: 1. Platz: Juana Maier
- U11 Doppel: 1. Platz: Juana Maier
- U18 Einzel: 1. Platz: Vanessa Maier
- U18 Doppel: 1. Platz: Vanessa Maier
- U13 Einzel: 1. Platz: Marius Boldt
- U13 Doppel: 1. Platz: Niklas Ganter/Marius Boldt
- U15 Einzel: 1. Platz: Julian Fock
- U15 Doppel: 1. Platz: Julian Fock/ Simon Heiberger
- U18 Doppel: 1. Platz: Hannes Boldt

v.l.n.r.: Simon Heiberger, Marius Boldt, Hannes Boldt, Juana Maier, Vanessa Maier, Julian Fock, Niklas Ganter

Auch bei den Südbadischen Meisterschaften konnten die Ulmer Spieler glänzen:

- U11: 3. Platz im Doppel: Juana Maier
2. Platz im Einzel: Juana Maier
- U13: 1. Platz im Doppel: Marius Boldt mit Manuel Bemsel
2. Platz im Einzel: Marius Boldt
- U15: 1. Platz im Doppel: Julian Fock mit Felix Gühr
- U18: 3. Platz im Doppel: Vanessa Maier mit Jutta Malutzki



Manuel Bemsel, Marius Boldt



2. Platz Juana Maier

1. Platz im Doppel: Julian Fock



1. Platz Marius Boldt im Doppel

Neben den Erfolgen in den Nachwuchsmannschaften waren auch die Erwachsenen sehr erfolgreich – ein sogenanntes Jahr der Meisterschaften.

Die Damen bekamen Verstärkung aus Oberkirch-Haslach, das Damenteam aus Haslach (Landesliga) wechselte komplett in die TTG, leider durften sie nicht in der Landesliga starten und mussten in der höchsten Spielklasse des Bezirkes an den Start gehen, hier haben sie wie erwartet die Meisterschaft vor dem TTC Altdorf errungen. Durch die Neuzugänge konnte auch das Reserveteam der Damen 2 die Meisterschaft in der A-Klasse und somit den Aufstieg in die Bezirksliga vor dem TTC Ebersweier erkämpfen.

Die Platzierungen im Einzelnen

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	Bezirksklasse	8
Herren 2	B-Klasse	1
Herren 3	C-Klasse	1
Damen 1	Bezirksliga	1
Damen 2	A-Klasse	1
Jugend 1	Landesliga	3
Jugend 2	B-Klasse	3
Schüler 1	Bezirksklasse	4
Schüler 2	B-Klasse	3
Schülerinnen	Bezirksliga	7
Minis 1	Minis	2
Minis 2	Minis	9
Minis 3	Minis	8

Das junge Team „Herren 1“ schaffte nach dem Aufstieg den Klassenerhalt in der Bezirksklasse, das junge Ulmer Team konnte mit etwas Glück den Klassenerhalt in der Bezirksklasse erspielen, auch bei den anderen Mannschaften ging der Blick nach oben.

Nach dem Erfolg des letzten Jahres konnte die zweite Herrenmannschaft die Meisterschaft erringen und startet in der nächsten Saison in der A-Klasse, sicherlich eine große Herausforderung; auch die dritte Herrenmannschaft wurde unerwartet Meister.

Saison 2010/2011 – 15 Mannschaften gemeldet

Ein Rekordjahr für die TTG Ulm, mit insgesamt 15 Mannschaften (4 Herren, 3 Damen, 1 Senioren und 7 Nachwuchsmannschaften) gehörte die TTG zu den Top-Vereinen im Bezirk Ortenau. Die Damenmannschaft zum Ursula Maier konnte den 2. Platz in der Landesliga erspielen, der für den Aufstieg in die Verbandsliga berechnete. Bis zum Saisonende lieferten sich die Damen ein Kopf an Kopfkämpfen mit dem TTC Nonnenweier. Die 2. Damenmannschaft konnte sich in der Bezirksliga etablieren.

Bei den Herren kehrte nach dem Aufstiegsjahr leider Ernüchterung ein, alle Herrenmannschaften belegten Plätze im hinteren Drittel und mussten den Weg in die nächsttiefere Staffel antreten.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	Bezirksklasse	9
Herren 2	A-Klasse	9
Herren 3	B-Klasse	10
Herren 4	D-Klasse	8
Damen 1	Landesliga	2
Damen 2	Bezirksliga	5
Damen 3	A-Klasse	7
Senioren	Bezirksklasse	2
Jugend 1	Landesliga	7
Jugend 2	B-Klasse	4
Schüler 1	Bezirksliga	4
Schüler 2	Bezirksklasse	7
Schülerinnen	Bezirksliga	4
Minis 1	Minis	6
Minis 2	Minis	7

Saison 2011/2012

Mit Ralf Zimpfer konnte in dieser Saison ein bekannter Trainer des Bezirkes präsentiert werden. Ralf trainiert mehrere Vereine in Bezirk Ortenau/Rastatt und ist durch seine hervorragenden Referenzen im Nachwuchsbereich sehr gut bekannt, er ist der ideale Nachwuchstrainer für die TTG.



Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	A-Klasse	1
Herren 2	B-Klasse	3
Herren 3	C-Klasse	4
Damen 1	Verbandsliga	4
Damen 2	Bezirksliga	3
Damen 3	A-Klasse	2
Senioren	Bezirksklasse	2
Jugend 1	Landesliga	9
Schüler 1	Bezirksliga	3
Schüler 2	Bezirksliga	6
Schüler 3	A-Klasse	9
Schülerinnen	Bezirksliga	2
Minis 1	Minis	3
Minis 2	Minis	5
Minis 3	Minis	8

Nach dem Abstieg der Herren 1 stand der sofortige Wiederaufstieg auf dem Programm, hier konnte mit 5 Punkten Vorsprung vor Oberharmersbach die Meisterschaft klar eingefahren werden.

Das Damenteam konnte sich nach dem Aufstieg in die Verbandsliga mit einem sehr guten 4. Platz etablieren

Den Wunsch nach dem Aufstieg erfüllte sich die erste Herrenmannschaft.

v.l.n.r.: Daniel Fallert, Uwe Teichmann, Marius Boldt, Hannes Boldt, Silvio Maier, Markus Stech



Im Bezirkspokal konnten die Herren 1, Damen 1 und auch die 3. Damenmannschaft den Pokal gewinnen.

Für die Damen 1 spielten: Ursula Maier, Vanessa Maier und Astrid Seiler.

Für die Damen 3 spielten: Regina Birkenmeier, Bärbel Stiefs, Gabriele Laug und Simone Fock

Die Herren gingen mit Daniel Fallert, Silvio Maier und Marius Boldt an den Start.





v.l.n.r.: Michelle Kessler, Jana Gutenkunst,
Jana Ganter, Melissa Teichmann

Auch die Schülerteams haben den Bezirkspokal nach Ulm geholt. Für die Schülerinnen spielten Michelle Keßler, Jana Gutenkunst, Jana Ganter und Melissa Teichmann. Die Schülermannschaft trat mit Jens Müller, Nils Bergmeier, Johannes Geng und Flemming Bär an.

Auch bei den Ranglisten und Einzelmeisterschaften waren die Ulmer Talente wieder sehr erfolgreich.

Auszug aus den südbadischen Einzelerfolgen:

Flemming Bär (U12):	Platz 7
Jens Müller (U13):	Platz 12
Marius Boldt (U15):	Platz 3
Niklas Ganter (U15):	Platz 9
Vanessa Maier (U18)	Platz 3



v.l.n.r.: Jens Müller, Nils Bergmeier,
Johannes Geng, Flemming Bär

Saison 2012/2013

Die Damen spielten auch in dieser Saison eine Hauptrolle im Verein, sehr gute Platzierungen in der Verbands- und Bezirksliga folgte die Meisterschaft der 3. Damenmannschaft in der A-Klasse, außerdem gewannen sie die Bezirks- und Verbandpokalfinale.

Auch das Schülerteam konnte wieder glänzen und wurde Meister in der Bezirksliga.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	Bezirksklasse	6
Herren 2	B-Klasse	5
Herren 3	C-Klasse	7
Damen 1	Verbandsliga	3
Damen 2	Bezirksliga	4
Damen 3	A-Klasse	1
Senioren	Bezirksklasse	3
Jugend 1	Landesliga	5
Jugend 2	Bezirksklasse	5
Schüler 1	Bezirksliga	1
Schüler 2	A-Klasse	3
Schüler 3	A-Klasse	6
Schülerinnen	Bezirksliga	5
Minis 1	Minis	6
Minis 2	Minis	3

Bei den Bezirksmeisterschaften gab es folgende Ergebnisse:

Ursel Maier 1. Platz im Doppel Damen und Vizemeister bei den Damen A

Silvio Maier 1. Platz im Herren C-Einzel

Juana Maier 1. Platz (U15) im Einzel und Doppel

Marius Boldt 1. Platz im Doppel Jungen U18A und 3. Platz im Einzel Jungen

Betül Özdemir 3. Platz im Einzel und Doppel Mädchen U18

Sofia und Noemi Graf 2. Platz im Doppel Mädchen U11



v.l.n.r.: Juana Maier, Silvio Maier, Ursel Maier, Marius Boldt, Noemi Graf, Sofia Graf, Betül Özdemir

Saison 2013/2014 – Herren 1 Vizemeister in der Bezirksklasse

In der Saison 13/14 ging die TTG mit 4 Herren-, 2 Damen- und 8 Nachwuchsmannschaften an den Start. Erfreulich war die Vizemeisterschaft des Herrenteams in der Bezirksklasse, was zum Aufstieg in die Bezirksliga berechnete. Das junge Team um Spielführer Daniel Fallert erreichte mit 27:09 Punkten hinter Langhust den zweiten Platz.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	Bezirksklasse	2
Herren 2	B-Klasse	7
Herren 3	C-Klasse	8
Damen 1	Verbandsliga	5
Damen 2	Bezirksliga	4
Jugend 1	Landesliga	5
Jugend 2	Bezirksklasse	9
Schüler 1	Bezirksliga	8
Schüler 2	A-Klasse	3
Schülerinnen	Bezirksliga	2
Minis 1	Minis	4
Minis 2	Minis	6



v.l.n.r.: Hannes Boldt, Silvio Maier, Andreas Kutz, Daniel Fallert, Marius Boldt, Niklas Ganter



Auszug aus den Nachwuchserfolgen:

Juana Maier (U15) Bezirksmeister im Einzel

Betül Özdemir (U18) Bezirksmeister im Einzel

Flemming Bär (U15) Bezirksmeister im Doppel

Noemi Graf (U11): Platz 3

Hendrik Bär und Felix Graf (U11) Platz 2 im Doppel

Ranglisten:

Flemming Bär (U15): Platz 1

Noemi Graf (U11): Platz 2

Marius Boldt (U18): Platz 2

Felix Graf (U11): Platz 3

David Spraul (U13): Platz 4



Saison 2014/2015 – TTG Ulm als positives Beispiel im Bezirk

Wieder geht die TTG mit acht Nachwuchsmannschaften an den Start, beim Bezirkstag wurde der Verein für die sehr gute Jugendarbeit und der großen Anzahl an Teilnehmern bei Bezirksmeisterschaften und Ranglisten ausgezeichnet.

Die erste Herrenmannschaft musste leider wieder den Weg in die Bezirksliga antreten. Dem jungen Team fehlte etwas die Erfahrung und hatte auch etwas Verletzungspech. Obwohl Marius Boldt zu den Top-Spielern der Liga zählte hat es für den Klassenerhalt nicht gereicht.

Erfreulich war die Meisterschaft der Jugend 1 in der Landesliga, das Team spielte in einer Spielergemeinschaft mit Oberkirch-Haslach. Flemming Bär wurde der beste Spieler der Klasse.

Die Schüler erreichten in der Bezirksliga die Vizemeisterschaft, hier belegte Hendrik Bär den zweiten Platz in der Einzelwertung. Eine weitere Meisterschaft konnte das Miniteam erringen.

Im Damenbereich konnte die TTG nur noch mit einer Mannschaft an den Start gehen, das Reserveteam hatte komplett zum Nachbarverein TTC Oberkirch-Haslach gewechselt.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	Bezirksliga	10
Herren 2	B-Klasse	8
Herren 3	D-Klasse	2
Damen 1	Verbandsliga	6
Jugend 1	Landesliga	1
Jugend 2	A-Klasse	9
Schüler 1	Bezirksliga	2
Schüler 2	A-Klasse	4
Schüler 3	A-Klasse	3
Mädchen	Bezirksliga	3
Minis 1	Minis	1
Minis 2	Minis	3



Jungen 1 – Meister in der Landesliga

v.l.n.r.: Johannes Koch, Tobias Spraul,

Flemming Bär, Hendrik Bär, es fehlt: Jens Müller

Baden-Württembergische Meisterschaften Top 24 (Ilsfeld)

- Noemi Graf, Hendrik Bär und Atakan Kökten konnten sich für das Turnier qualifizieren
- Hendrik Bär erzielte einen hervorragenden 3. Platz
- Noemi Graf erreichte den 9. Platz
- Atakan Kökten wurde 21.



Südbadische Meisterschaften (Mühlhausen)

- Hendrik Bär wurde südbadischer Meister im Einzel und erreichte mit Felix Graf den 3. Platz im Doppel
- Noemi Graf erzielte den 3. Platz – sowohl im Einzel, als auch im Doppel
- Flemming Bär erreichte das Viertelfinale im Doppelwettbewerb
- Juana Maier konnte sich bis zum Viertelfinale durchsetzen



Bezirksmeisterschaften (Willstätt)

- Juana Maier wurde Bezirksmeisterin der U18 Einzel Mädchen und erreichte auch im Doppel den 1. Platz
- Johannes Koch erreichte den 2. Platz der Jungen B
- Flemming Bär ist Bezirksmeister der U15 Jungen im Einzel und wurde 2. im Doppel
- Noemi Graf wurde Zweiter der Mädchen U11 und landete auf dem 1. Platz im Doppel
- Hendrik Bär ist Vizebezirksmeister der Jungen U11 und erreichte zusammen mit Felix Graf auch im Doppel den 2. Platz



Die wichtigsten Personen im Vereinsleben

sind in erster Linie die Aktiven selbst;

sind sie erfolgreich, so sind sie

die Idole der Kinder und Jugendlichen.

Saison 2015/2016 – Saison der dritten Plätze

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung
Herren 1	Bezirksklasse	3
Herren 2	B-Klasse	3
Herren 3	D-Klasse	3
Damen 1	Verbandsliga	3
Jugend 1	Verbandsliga	7
Jugend 2	A-Klasse	3
Jugend 3	A-Klasse	6
Schüler 1	Bezirksliga	3
Schüler 2	A-Klasse	4
Mädchen	Bezirksliga	5

In Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr stand die TTG vor einer großen Herausforderung, die erste Herrenmannschaft war durch drei Kreuzbandrisse stark dezimiert, hierzu kam noch der Ausfall von zwei Stammspielern in der Rückrunde, die auf Weltreise gingen und somit 4 Monate nicht zur Verfügung standen. Als Glücksfall entpuppten sich hier die Neuzugänge Tobias Raimann und Carsten Höft, die ein Teil der Lücke schließen konnten.

Die Saison war das Spieljahr der 3. Plätze, neben den Herren 1,2 und 3, dem Damenteam, der Schüler 1 und Jungen 3 wurden auch bei den Bezirksmeisterschaften 3 dritte Plätze erspielt (Jugend 1, Schüler 1 und Mädchen).

Schon seit einiger Zeit entstanden Spannungen zwischen der TTG und dem Damenteam. Die Ziele passten nicht mehr zusammen, so dass das komplette Team am Ende der Saison nach Kappelrodeck wechselte. Somit wird das Kapitel „Damensport“ in der TTG für die nächsten Jahre geschlossen.

Die Jugendmannschaft schnupperte in dieser Saison Verbandsligaluft, das Team um Spitzenspieler Flemming Bär konnte sich gut behaupten und belegte in der ersten Saison den 7. Platz. In der Schülerbezirksliga gab es bis zum Schluss ein Kopf an Kopf Rennen um die Meisterschaft, die Ulmer wurden dabei leider nur Dritter. Bester Spieler der Staffel wurde der Ulmer Atakan Kökten.



Bei den Südbadischen Ranglisten konnte Atakan Kökten den ersten Platz erkämpfen, Julian Drost wurde Achter.

Mit Hendrik Bär wird ein weiterer Spieler in der U11-Altersklasse in dem BaWü-Entscheid eingreifen. Felix Graf (U12) wurde 9.

Noemi Graf wurde bei den Schülerinnen U13 Südbadische Vizemeisterin.

v.l.n.r.: Atakan Kökten, Julian Drost

Die jüngsten Erfolge auf Ebene Baden-Württemberg und Verband lassen auf eine gute Zukunft hoffen. So dürfen in der nächsten Saison einige Talente erste Erfahrungen im Herrenbereich schnuppern. Die Reise der jungen Wilden geht weiter; mit Hendrik Bär, Atakan Kökten, Felix Graf, Julian Drost, Leon Sparwasser und weiteren Talenten darf sich die TTG auf eine gute Zukunft freuen.

6.4. Kooperation Schule / Verein

Auszug aus der Erfolgsserie Gymnasium Achern:

Im Jahr 2008 konnte das Gymnasium Achern mit den Ulmer Spielern Julian Fock, Marius Boldt, Niklas Ganter und Simon Heiberger den ersten Platz im Landesfinale in Neckarsulm erringen.

Herausragend waren sicherlich die beiden Teilnahmen an den deutschen Schulmeisterschaften in Berlin – „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“. Im Mai 2009 war es soweit, das Team mit Lehrer Roth für in die Landeshauptstadt um den Bundessieger im Tischtennis zu ermitteln. Bei Jugend trainiert für Olympia wird jedes Bundesland durch eine Mannschaft vertreten.



v.l.n.r. Werner Roth (Lehrer), Rektor Droll, Johannes Müller (TTC Renchen), Niklas Ganter, Julian Fock, Simon Heiberger, Hannes Boldt, Marius Boldt (alle TTG Ulm) und Tomi Kiefer (Lehrer)

In der Vorrunde traf das BaWü-Team auf Bremen, Thüringen und Nordrhein-Westfalen. Bremen konnte mit 8:1 und Thüringen mit 7:2 besiegt werden. Nach einem harten Kampf und einigen unglücklichen Niederlagen musste sich das Team des Acherner Gymnasium dem Team aus Nordrhein-Westfalen mit 7:2 geschlagen geben. Im Viertelfinale konnte der Finalist des Vorjahres Bayern durch eine sehr gute sportliche Leistung mit 5:2 besiegt werden. Das Halbfinale wurde nach sehr guter Leistung mit 1:5 gegen Schleswig-Holstein verloren. Im „kleinen Finale“ traf Baden-Württemberg auf Hessen, hier wurde Hessen seiner Favoriten-Rolle gerecht. Nach einem sehr guten Spiel musste das Team aus BaWü den Hessen zum 5:2 – Sieg geschlagen geben.

Bronzemedaille bei den deutschen Schulmeisterschaften in Berlin im Jahre 2012

Der größte Erfolg, den je eine Mannschaft des Gymnasiums Achern im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ erreichte, gelang der Tischtennismannschaft in der Wettkampfgruppe III (Jahrgang 1997 bis 2000). Sie erkämpfte sich in Berlin als Vertreter von Baden-Württemberg die Bronzemedaille.

Die Mannschaften der 16 Bundesländer spielten in vier Gruppen zu je vier Teams. Das Gymnasium Achern hatte Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt als Gegner. Mit drei deutlichen Siegen konnte hierbei der Gruppensieg der Vorrunde erzielt. Im Viertelfinale traf man auf Hamburg und blieb mit einem 5:1 Sieg ein weiteres Mal siegreich. Im Halbfinale gegen die Carl-von-Weinberg-Schule aus Frankfurt (Eliteschule des Sports in Hessen) traf das Team auf die Favoriten des Turniers. Das Spiel konnte anfangs offen gestaltet werden, nach zwei knappen 5 Satz-Niederlagen in den Doppeln musste man sich auch in den Einzelspielen geschlagen geben. Im kleinen Finale um Platz 3 kam es zum Duell mit dem Gymnasium Gröbenzell aus München. Mit einer tollen Mannschaftsleistung gelang ein 5:3 Erfolg und die Bronzemedaille war gesichert.



v.l.n.r.: Johannes Geng, Marius Boldt, Philipp Heilmann, Niklas Ganter, Jens Müller, Sammy Ma, Maurice Löffler, Simon Kirn

Auszug aus der Erfolgsserie der Ulmer Grundschule:

Seit 20 Jahren pflegt die TTG eine sehr intensive Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen. Karl-Heinz Kirn, Roland Boldt und der damalige Ulmer Rektor Thomas Fischer haben im Jahre 1997 die erste „Tischtennis-AG“ ins Leben gerufen. Neben einem wöchentlichen Training wird auch jährlich an dem Turnier „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen.

Hervorzuheben sind hier sicherlich die Erfolge der Grundschule Ulm und des Gymnasiums Achern.



2002 – 1. Platz im Kreisfinale

v.l.n.r.: Sam Lamm, Phillip Keßler, Lars Meier,
Hannes Boldt, Niko Schindler



2010 – 1. Platz im Kreisfinale

v.l.n.r.: Flemming Bär, Luca Schmiederer,
Jana Ganter und Jana Gutenkunst



2012 – 1. Platz im Kreisfinale

v.l.n.r.: Betreuer Oliver Bär, Ralf Müller, Felix
Graf, Sofia Graf, David Spraul, Noemi Kupferer,
Betreuer Markus Graf



2014 – 2. Platz im Kreisfinale

v.l.n.r.: Hendrik Bär, Felix Graf, Luca Kirn,
Leon Sparwasser

6.5. Anekdoten der TTG

Wussten sie, dass ...

Beim Spiel Ulm 1 in Steinach (Jahr 2002), Doppel Schober/Boldt gegen Gühr/Gühr rannte beim Spielstand von 6:0 im fünften Satz eine schwarze Katze durch die Halle. Die Ulmer verloren dann das Spiel mit 8:11.

In einem Heimspiel in der Ullenburg Halle war der TuS Oppenau zu Gast, an diesem Wintertag war es so kalt (und die Heizung in der Halle ausgefallen), dass die Oppenauer Spieler im Wintermantel spielten. Zum Glück wurde kein Protest eingelegt, sonst wäre das Spiel für die Ulmer verloren gewesen.

Nach der Vereinsgründung hatte der Verein einige Hürden zu überwinden, u.a. mussten die Nachwuchsspieler öfters Rundlauf spielen da nur ein TT-Ball zur Verfügung stand. (zum Vergleich, heute werden ca. 1.500 pro Saison benötigt)

In den Anfangsjahren hatte der Verein in der Ullenburg Halle öfters Probleme, im Winter war das Wasser abgestellt bzw. die Leitungen eingefroren. Die Ulmer Spieler verhalfen sich damit, dass sie Schnee vom Parkplatz geholt hatten und warteten bis dieser zu Wasser geschmolzen war.

Markus Stech spielt in der Saison 2006/2007 gegen Berghaupten einen „Jahrhundertball“, der Ball wurde so flach ums Netz herum geschlagen, dass er auf der gegnerischen Seite nicht mehr aufspringt

Als die TTG noch in der Ullenburg Halle spielte war es keine Seltenheit, dass der Gabelstapler der Obstsammelstelle während eines TT-Spieles durch die Halle gefahren ist

Beim Umbau der Ullenburg Halle im Jahre 2002/2003 hat die TTG Ulm mit knapp 500 ehrenamtlichen Stunden mitgeholfen.

Den ersten Punkt in der Vereinsgeschichte erspielte sich die Ulmer TT-Jugend beim Spiel in Holzhausen (den Verein gibt es nicht mehr), dabei hatte der damalige Jugendwart auf Knien bei Harald Boldt gebettelt die Jungs nach Holzhausen zu fahren, sonst wäre das Spiel als verloren gewertet worden.

7. Die Vorstandschaft der TTG Ulm

Die Vorstandschaft der TTG Ulm stellt sich vor:



v.l.n.r.: Markus Stech, Oliver Bär, Daniel Fallert, Tobias Schillinger

Vorstand Sport:	Markus Stech
Vorstand Verwaltung:	Oliver Bär
Vorstand Finanzen:	Daniel Fallert
Vorstand Kulturelles:	Tobias Schillinger

8. Das Trainerteam der TTG Ulm



v.l.n.r.: Hannes Boldt, Jan Weber, Flemming Bär, Tobias Schillinger, Marvin Zambelli, Ralf Zimpfer, Norbert Graf (es fehlt: Roland Boldt, Marius Boldt)

In der Saison 2016/2017 wird das Trainerteam durch Marvin Zambelli verstärkt, der das Training am Dienstag als Haupttrainer übernehmen wird.

Ende April haben wir in Ulm einen D-Trainer-Lehrgang durchgeführt. Seitens der TTG Ulm haben diese Lizenz Oliver Bär, Jan Weber und Flemming Bär erworben.

Ein Verein lebt vom Engagement jedes Einzelnen. Für unsere Zukunft, sprich unsere Jugendlichen ist es daher umso wichtiger qualifiziertes Training zu erhalten, damit eine bestmögliche sportliche Entwicklung möglich ist.

Der Dank hier gilt allen Trainern, die sich in diese Entwicklung tatkräftig einbringen.



Sonne
GASTHAUS - PIZZERIA

**Alle Speisen auch
zum Mitnehmen**

PIZZATAG
Donnerstag
alle Pizzen € 6,00
- gilt nicht an Feiertagen -

Montag - Freitag von 11:00-14:00 Uhr
Mittagessen ab € 6,00

Öffnungszeiten:
Montag, Freitag, Samstag, Sonntag
10.30 - 24.00 Uhr
Donnerstag,
10.30 - 14.00 Uhr und 16.00 - 24.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Familie Castrogiovanni
77871 Renchen-Ulm • Fronhofstr. 11
Telefon: 07843 / 1292



**Floristik &
Gartenbau**
Serrerr
...darauf flieg ich!

Bauhöfers Braustüb'l



- mit einem der schönsten Biergärten Badens
- Badische Küche und Gastlichkeit
- Schöne Gästezimmer

Edmund Baier • 77871 Renchen-Ulm
Tel. 07843 - 695
www.braustuebl.de

**Mit uns werden Ihre
Terrassenträume wahr!**

*Terrassenparadies
Hütter*



- Terrassendächer
- Markisen
- Jalousien
- Neubespannungen
- Vorbaväden
- Service & Reparatur

Vereinbaren Sie jetzt gleich telefonisch Ihren Termin vor Ort:
Hauptstraße 11 • 77833 Ottersweier • Tel. 07223. 95306 - 24

www.terrassenparadies-huetter.de

9. Rückblick / Erfolge der vergangenen Saison

Erfolge im Jugendbereich

Bezirksmeisterschaften (Haslach i.K.)

- Hendrik Bär wurde Bezirksmeister U11 vor Atakan Kökten. Im Doppel wurden sie dann gemeinsam Bezirksmeister. Peter Best und Julian Drost erreichten im gleichen Wettbewerb den dritten Platz
- Noemi Graf gewann den U13 Einzelwettbewerb. Den Doppelwettbewerb konnte sie an der Seite von Jele Stortz gewinnen
- Im U13 Doppelwettbewerb belegte Felix Graf mit Martin Eitel den dritten Platz
- Juana Maier wurde U18 Bezirksmeisterin im Einzel. Im Doppel erreichte sie zusammen mit Cosima Feißt den zweiten Platz
- Flemming Bär und Tobias Spraul erreichten bei den U18 den dritten Platz im Doppel



Südbadische Meisterschaften (Haslach i.K.)

- Teilgenommen haben Noemi Graf, Atakan Kökten, Hendrik Bär, Felix Graf
- Hendrik Bär erreichte bei den U11 den zweiten Platz. Dritter wurde Atakan Kökten. Im Doppel konnten sie gemeinsam den Titel gewinnen.
- Noemi Graf gewann den Doppeltitel in der Altersklasse U13 gemeinsam mit Jele Stortz. Im Einzel erreichte sie das Achtelfinale.
- Hendrik Bär hat bei dem U13 Wettbewerb den dritten Platz erreicht. Atakan Kökten erreichte das Achtelfinale.
- Im Doppelwettbewerb U13 konnten sowohl Hendrik Bär mit Felix Graf als auch Atakan Kökten mit Moritz Roth das Achtelfinale erreichen.



v.l.n.r.: Noemi Graf, Felix Graf, Atakan Kökten, Hendrik Bär

Bezirkssendrangliste (Nonnenweiler)

- An der Bezirkssendrangliste haben Chiara Börschig, Lea Lamm, Juana Maier, Julian Drost, Leon Sparwasser, Felix Graf und Flemming Bär teilgenommen
- Mit Juana Maier, Julian Drost und Felix Graf konnten gleich drei Spieler der TTG erste Plätze einfahren
- Chiara Börschig wurde Zweite und Flemming Bär wurde Dritter



v.l.n.r.: Juana Maier, Jana Gutenkunst, Julian Drost, Lea Lamm, Felix Graf, Flemming Bär, Leon Sparwasser

Südbadische Rangliste Top 16

- Atakan Kökten gewann den Wettbewerb der Altersklasse U11. Julian Drost wurde Achter
- Noemi Graf wurde Zweite in der Altersklasse U13
- Felix Graf wurde bei dem U13 Wettbewerb Neunter

Somit sind sowohl Atakan Kökten, Noemi Graf und der Freigestellte Hendrik Bär für die Baden-Württembergische Top 24 Rangliste qualifiziert

Grimmelshausenturnier

Das Grimmelshausenturnier ist ein gemeinsames Nachwuchsturnier der Vereine TTG Ulm und TTC Renchen, das jährlich abwechselnd in Renchen und in Ulm stattfindet. Die Kinder treten dabei in verschiedenen Altersstufen gegeneinander an. Bei diesem Turnier steht der Spaß im Vordergrund. Dieses Jahr haben 22 Spieler aus Ulm und Renchen teilgenommen.



Bezirkspokal 2016

Bei der diesjährigen Pokalendrunde 2016 in Seelbach – Schuttertal konnte die TTG Ulm im Jugendbereich jeweils eine Mannschaften in allen 3 Altersklassen stellen.

Im Jungen U18 Pokal spielten Flemming Bär, Tobias Spraul und Johannes Koch. Durch Lospech kamen sie im Halbfinale gegen Mitfavorit Goldscheuer. In einem packenden und nervenaufreibenden Spiel waren sie gegen den späteren Sieger mit 3:4 unterlegen und konnten dennoch einen hervorragenden 3. Platz erreichen.

Im Mädchen U18 Pokal spielten Lea Lamm, Cosima Feißt und Chiara Börschig. Im Jeder gegen Jeden Modus mussten sich die Mädchen leider 2-mal geschlagen geben und erreichten ebenfalls einen tollen 3. Platz.

Im Jungen U15 Pokal konnten sich Atakan Kökten, Felix Graf, Noemi Graf und Niclas Graf im Halbfinale gegen Seelbach II mit 4:1 durchsetzen. Im Finale mussten sie sich dann einer starken Steinacher Mannschaft geschlagen geben, und erreichten einen tollen zweiten Platz.



v.l.n.r.: Felix Graf, Tobias Spraul, Niclas Graf, Atakan Kökten, Johannes Koch, Flemming Bär, Cosima Feißt, Noemi Graf, Lea Lamm, Chiara Börschig



Eigene Fertigung und professionelle Montage

Vogesenstraße 3 in Renchen · Tel. 07843 94670 · www.koenigfenster.de

**Butsch
ComNet**

Hard- und Softwarevertrieb

Ralf Butsch
Brunnenstr. 44a
77855 Achern

Mobil: 0175-9051752

Ihr Fachmann
für Computer und
Internetdienstleistungen



www.butsch-comnet.de

Wir unterstützen: www.wassertropfen-kork.de

Sportlerehrung 2015 in Renchen

Auch im vergangenen Jahr konnten wieder zahlreiche Tischtennisspieler der TTG Ulm für ihre Erfolge bei der Sportlerehrung in Renchen geehrt werden. Die TTG Ulm konnte wieder mit die meisten Teilnehmer bei der Sportlerehrung stellen, was ein sehr schöner Beleg für die erfolgreiche Jugendarbeit ist.



v.l.n.r.: Atakan Kökten, Tim Jäkel, Johannes Koch, Flemming Bär, Tobias Spraul, Noemi Graf, Jens Müller, Felix Graf, Leon Sparwasser, Hendrik Bär, Peter Best

Ferienprogramm



Auch in der vergangenen Saison hat die TTG Ulm im Rahmen des Ferienprogramms eine Schnuppereinheit angeboten. Den teilnehmenden 9 Kindern hat diese Einheit mit dem Trainern Ralf Zimpfer sehr gut gefallen, was zum Abschluss mit einer kleinen Süßigkeit für jedes Kind belohnt wurde.

Bubikopf



Friseursalon
Damen Herren Kinder

Renchen - Ulm

Tel: 07843-995 63 63

*Oberkircher Strasse 26
77871 Renchen - Ulm*

Öffnungszeiten Ulm:

Mo: Ruhetag

Di-Do: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr

Fr: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr

Sa: 8.00 - 12.30 Uhr



SUTTERER BAU GmbH

BAUUNTERNEHMUNG

Baustoffe • Fuhrbetrieb

S t i g l e r s t r a ß e 4

77871 Renchen-Ulm

Tel. 07843 / 640 Fax 642

10. Mannschaften Saison 2016/2017

10.1. Herren I - Bezirksklasse



v.l.n.r.: Andreas Kutz, Flemming Bär, Hannes Boldt, Daniel Fallert, Tobias Raimann
zusätzlich: Niklas Ganter, Marius Boldt

Die vergangene Saison war durch großes Verletzungspech und Auslandsaufenthalten eine große Herausforderung für die erste Herrenmannschaft der TTG. Andere Spieler waren dadurch mehr gefordert und bestätigten dies allesamt mit Leistungssteigerungen. Das Ziel sich von den Abstiegsrängen möglichst fern zu halten, hat die Mannschaft um Kapitän Daniel Fallert mit einem fantastischen dritten Platz mehr als erfüllt.

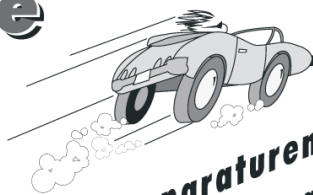
Somit schlägt die Mannschaft auch in der Jubiläumssaison in der Bezirksklasse auf. Die langzeitverletzten Brüder Hannes und Marius Boldt werden wieder in die Mannschaft zurückkehren und diese deutlich verstärken. Außer den „ersten 6“ kann die Mannschaft bei Bedarf auf sehr starke Spieler der weiteren Mannschaften zurückgreifen. Rufen alle Spieler ihr bereits gezeigtes Potential ab, sollte für eine der jüngsten Mannschaften der Bezirksklasse ein Aufstiegsplatz möglich sein.

Pos.	Vorname	Nachname
1.1	Marius	Boldt
1.2	Tobias	Raimann
1.3	Niklas	Ganter
1.4	Daniel	Fallert
1.5	Flemming	Bär
1.6	Hannes	Boldt
1.7	Andreas	Kutz

Autoservice Heilmann

Inh. René Heilmann
Kfz-Meister

Vogesenstr. 9
77871 Renchen
Tel 0 78 43 / 74 87
Fax 0 78 43 / 83 50



**Kfz.-Reparaturen
Karosserie-Instandsetzung
Lackierarbeiten**

**TÜV-Termine
Mittwoch
und
Donnerstag**

heptig

Land- Forst und Gartengeräte + Gerätebau

77871 Renchen-Ulm · Armenhöfe 37 · 0 78 43 - 27 07



Weingut
Meier



Renchen-Ulm
Tel. 07843-7490

10.2. Herren II – Kreisklasse B



v.l.n.r.: Norbert Graf, Tom Strauß, Markus Stech, Daniel Helbling, Markus Graf, Roland Boldt

Die 2. Herrenmannschaft hat in der vergangenen Saison einen guten 3. Platz erzielt und um einen Punkt die Relegation verpasst. In der kommenden Saison kann daher das Ziel nur lauten, auch wieder vorne dabei zu sein und beim Aufstieg in die Kreisliga A ein Wörtchen mitzureden. Bei konstant guten Leistungen sollte dieses Ziel der Herren 2 um Mannschaftsführer Markus Stech gelingen. Zur Stammbesetzung werden Hendrik Bär und Atakan Kökten als

Jugendersatzspieler bei bis zu 4 Spielen unterstützen, um bereits in der kommenden Saison in den Erwachsenenbereich reinzuschnuppern. Damit werden auch kommende Saison frühzeitig talentierte Jugendspieler im Erwachsenenbereich integriert.

Pos.	Vorname	Nachname
2.1	Markus	Stech
2.2	Tom	Strauß
2.3	Daniel	Helbling
2.4	Norbert	Graf
2.5	Markus	Graf
2.6	Roland	Boldt

...ist prickelnd!

Link

Renzen - Ulm



Salon Haarmonie

Kirsten Kirn

Franz-Meier-Str. 8 Tel. 07843 97060

Fischinger's
Feine
hausgemachte
Eier~
Nudeln

Nudelherstellung Fischinger
Fronhofstraße 10
77871 Renchen-Ulm
Tel.: 07843/2822
mail: info@fischinger-nudeln.de

10.3. Herren III- Kreisklasse D



v.l.n.r.: Tobias Schillinger, Roland Gutenkunst, Roman Jäkel, Benjamin Spinner, Jan Weber, Oliver Bär, Sebastian Giesler, Simon Heiberger, zusätzlich: Manfred Ganter

In der vergangenen Saison konnte die 3. Herrenmannschaft den 3. Tabellenplatz auf Grund einer hohen Flexibilität der einzelnen Spieler sowie einer guten Mannschaftsleistung erreichen. Wie auch schon in den vergangenen Jahren gab es wieder viele verschiedene Mannschaftsaufstellungen und exotische Doppelpaarungen.

Für die Saison 2016/17 streben die Mitglieder der Herren 3 wieder einen Platz auf dem Treppchen an. Wenn die Trainingsbeteiligung, wie in der Mannschaftsbesprechung vereinbart, weiter ausgebaut wird, sollte diesem Ziel nichts mehr im Wege stehen. Erstmalig ist auch Jan Weber der neu gewählte Jugendwart nicht mehr nur Jugendersatz, sondern ein fester Bestandteil der Mannschaft.

Pos.	Vorname	Nachname
3.1	Oliver	Bär
3.2	Simon	Heiberger
3.3	Tobias	Schillinger
3.4	Roman	Jäkel
3.5	Sebastian	Giesler
3.6	Benjamin	Spinner
3.7	Manfred	Ganter
3.8	Jan	Weber
3.9	Roland	Gutenkunst

!!! Info !!! Info !!! Info !!! Info !!! Info !!! Info !!! Info !!! Info !!! Info !!!

Unsere Trainingszeiten lauten:

Dienstags 17.30 – 19.30 Uhr Jugendtraining
 19.30- 21.30 Uhr Damen und Herren

Donnerstags 17.30 – 19.30 Uhr Jugendtraining
 19.30- 21.30 Uhr Damen und Herren

Freitags 17.00 – 18.00 Uhr Talentschuppen

Wenn Sie bei unserem Training hineinschnuppern wollen, sind Sie immer herzlich Willkommen!

Wir finden, Häuser sollten
für die Zukunft gebaut werden.



Nachhaltig aus Überzeugung



Weitere Infos: weberhaus.de oder in Ihrem Bauforum
Rheinau-Linx, Telefon 07853 9283-0
Offenburg, Telefon 0781 9539-0

WeberHaus
Die Zukunft leben

10.4. Jungen I – Verbandsliga Südbaden



v.l.n.r.: Micha Schultze, Flemming Bär, Atakan Kökten, Hendrik Bär

Die erste Jugendmannschaft spielte letzte Saison erstmals in der höchsten Jugendklasse, der Jugend Verbandsliga.

Nach einem beachtlichen siebten Platz, müssen wir die Mannschaft für nächste Saison umbauen. Die beiden Spieler Tobias Spraul und Johannes Koch kehren nach zwei erfolgreichen Jahren zu ihrem Heimatverein Oberkirch-Haslach zurück. Ergänzt werden die beiden verbliebenen Spieler Flemming und Hendrik Bär durch den Neuzugang Micha Schultze aus Achern und Nachwuchstalent Atakan Kökten. Insgesamt haben wir wieder eine schlagkräftige Mannschaft. Ein guter Mittelfeldplatz sollte drin sein.

Pos.	Vorname	Nachname
1.1	Flemming	Bär
1.2	Hendrik	Bär
1.3	Micha	Schultze
1.4	Atakan	Kökten



Genießen Sie typische regionale Spezialitäten wie Flammkuchen und Rahmkuchen aus dem Holzbackofen, deftiges Bauernvesper uvm.

Ausserdem Weine aus eigenem Anbau und Schnapsspezialitäten aus unserer Brennerei...

Vitus Straußwirtschaft · Familie Heinrich
Weingartenstraße 85 · 77871 Renchen-Ulm
Telefon 07843-2796 · www.vitus-strausse.de



Badischer Tischtennis- Shop

Wir wünschen der TTG Ulm
eine erfolgreiche Saison!

Besuchen Sie
unseren Web-Shop!

Sascha Seitz

Beuerner Strasse 3 · 76534 Baden-Baden

Tel: +49 (0)7221 993668

Fax: +49 (0)7221 993618

Mobil: +49 (0)179 5809073

info@badischer-tischtennis-shop.de

badischer-tischtennis-shop.de



PS-MÖBEL
VERTRIEBS GmbH
Tel. 07843/2155+7414
Fax 07843/2825
77871 RENCHEN
Eisenbahnstraße 62

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 Uhr u. 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
Langer Donnerstag bis 19 Uhr

ps-moebelvertrieb@t-online.de

STADT
APOTHEKE

APOTHEKE BALKIN

Hauptstraße 46 · 77871 Renchen

Tel.: 0 78 43 / 400 · Fax: 8 42 05

10.5. Jungen II – Bezirksklasse



v.l.n.r.: David Spraul, Dominik Sucher, Ralf Müller, Felix Graf

Die Jungen 2 werden nach einem erfolgreichen 3. Platz in der abgelaufenen Saison, nach der Sommerpause in der Bezirksklasse angreifen. Erstmalig werden sie von Felix Graf, der auf den Wettbewerben im Bezirk einige sehr gute Platzierungen erreichen konnte, unterstützt.

In dieser Besetzung ist auch in der Bezirksklasse bestimmt ein Platz in der 1. Tabellenhälfte möglich.

Pos.	Vorname	Nachname
2.1	Felix	Graf
2.2	Ralf	Müller
2.3	David	Spraul
2.4	Dominik	Sucher

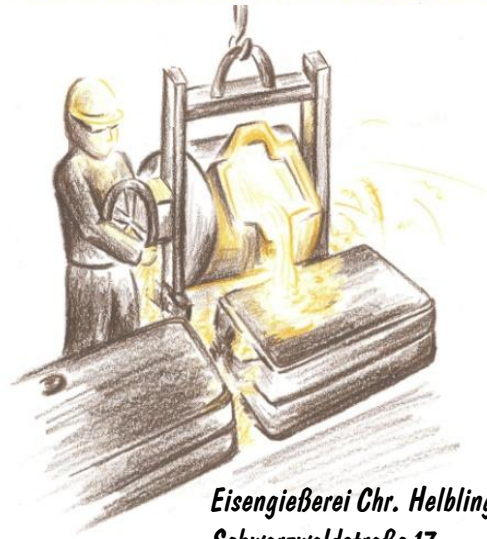
Schlag auf Schlag tolle Angebote!



Bringen Sie diese Anzeige bei Ihrem nächsten Einkauf in unserem Geschäft mit – Sie erhalten gegen Vorlage Sonderpreise auf viele unserer Artikel. Wir freuen uns auf Sie!

Elektro Bär e.K. · 77871 Renchen · Hauptstr. 21
☎ 078 43-3 76 · www.elektro-baer-renchen.de

**CHRISTIAN
HELBLING**
EISENGIESSEREI
GRAUGUSS · SPHÄROGUSS



Eisengießerei Chr. Helbling
Schwarzwaldstraße 17

77871 Renchen

Tel.: 07843/515

Fax: 07843/1407

Email: info@helbling-guss.de

Internet: www.helbling-guss.de

Gasthaus
Stigler



Roswitha Kammerer
Oberkircher Str. 28
77871 Renchen-Ulm

Tel. 0 78 43 / 6 70
Montag Ruhetag

1a autoservice Flamm

Bernd Flamm

Meister des KFZ-Handwerks

Reiersbacherstraße 30

77871 Renchen-Ulm

Tel. 0 78 43/22 40

Fax 0 78 43/83 43

Mobil 0171/2 31 59 12

auto-flamm@t-online.de

www.auto-flamm.go1a.de



Wir machen,
dass es fährt.

10.6. Jungen III – Kreisklasse A



v.l.n.r.: Cosima Feißt, Jonas Zink, Marcel Feißt, Niclas Graf

Die Jungen 3 wird sich, wie schon in der vergangenen Saison bestimmt auch in der Saison 2016/2017 im Mittelfeld der A-Klasse etablieren. Wenn die Trainingsbeteiligung weiterhin so gut ist wäre bestimmt auch ein Platz im vorderen Bereich machbar.

Die Zwillinge Marcel und Cosima Feißt haben in der kommenden Saison nochmals die Möglichkeit in einer Jugend zu spielen, bevor in der Saison 2017/18 der Erwachsenenbereich auf sie wartet.

Pos.	Vorname	Nachname
3.1	Jonas	Zink
3.2	Marcel	Feißt
3.3	Michael	Walz
3.4	Nicolas-Mike	Senger
3.5	Cosima	Feißt
3.6	Niclas	Graf
3.7	Sebastian	Roth
3.8	Lea	Lamm

Bohnert

KFZ-Meisterbetrieb

- TÜV/AU • Wartungsarbeiten • Reifenservice
- Fehlerdiagnose • Karosserie-Instandsetzung
- Waschanlage



Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr:
 6.30 – 12.30 Uhr
 14.30 – 18.30 Uhr
Mi, Sa:
 6.30 – 12.30 Uhr

Ihr Nahversorger

Lebensmittel

Backwaren

Schreibwaren

Postagentur

Reinigungs-Annahme

A. Schmiederer

Tel.: 07843/673




Wohnlich weich

Der macht was mit!

Hochwertige Textilböden in attraktiven Dessins sorgen für den perfekten Auftritt: Geräusch dämpfend und Gelenk schonend.



Höfinghoff
Parkett & Fußbodenbau
Meisterbetrieb
 77871 Renchen . Hauptstr. 47
 Fon 07843 7250 . www.hoefinghoff.de

Vogt Automobile GmbH
www.vogt-automobile.de


Verkauf • Einbau • Instandsetzung

KFZ-Meisterbetrieb - KFZ-Technik - Klima-Service - Reparaturen aller Art - Mietwagen

Alm 28 - 77704 Oberkirch - Telefon: 0 78 02 / 78 83 - Telefax: 0 78 02 / 5 04 12

10.7. Schüler I - Bezirksliga



v.l.n.r.: Max Reimling, Leon Sparwasser, David Busam, Julian Drost

Die 1. Schülermannschaft spielt in der kommenden Saison in der Bezirksliga, nachdem sie in der zurückliegenden Saison den 4. Platz in der A-Klasse erreichen konnten. Weil Julian Drost in der vergangenen Saison der zweitbeste Rundenspieler in seiner Klasse wurde und in der Bezirksendrangliste den 1. Platz belegte, wird es der ehemaligen Schüler 2 bestimmt auch in der kommenden Runde möglich sein, einen Platz im vorderen Mittelfeld zu erreichen.

Pos.	Vorname	Nachname
1.1	Julian	Drost
1.2	Leon	Sparwasser
1.3	Max	Reimling
1.4	David	Busam



Alles rund ums Feuer!

feuer zeugs

Das moderne Ofenstudio
in Ihrer Nähe

- Verkauf und Einbau von Kaminöfen, sonstigen Feuerstätten und Schornsteinen
- Kleinartikel für Feuerungsanlagen aller Art
- Brandschutzartikel • Sicherheitstechnik • Accessoires

Ortenauer Str. 49 • 77767 Appenweiler • Tel. 07805 9164661 • www.feuer-zeugs.de

Fallerts Hausmacher

Wurst- u. Grill-Spezialitäten

Metzgerei und Partyservice

Eigene Schlachtung

KAIERSTRASSE 22
77871 RENCHEN-ULM
TEL.: 0 78 43 / 76 48









Schott

Malerarbeiten

Restaurieren · Vergolden
Vollwärmeschutz

77871 Renchen-Ulm, Telefon 0 78 43/28 62, Fax 0 78 43/28 72

10.8. Schüler II – Kreisklasse B



v.l.n.r.: Toni Baudendistel, Nick Sparwasser, Peter Best, Chiara Börschig

Die relativ junge Schülermannschaft die in der letzten Runde zu großen Teilen noch in einer Minimannschaft gespielt hat wird sich in diesem Jahr in der Kreisklasse B der Schüler behaupten müssen. Mit Chiara Börschig verfügt die Mannschaft über eine sehr gute Spielerin, die sich auf den verschiedenen Wettkämpfen im Bezirk gute Plazierungen erspielen konnte. Außerdem wird die Mannschaft vom Neuzugang Toni Baudendistel unterstützt, der sich in den letzten Monaten im Training zu einem wahren Talent entpuppt hat. Ein Platz im Mittelfeld wäre für diese junge Mannschaft ein echter Erfolg!

Pos.	Vorname	Nachname
2.1	Chiara	Börschig
2.2	Tim	Jäkel
2.3	Peter	Best
2.4	Johannes	Busam
2.5	Toni	Baudendistel
2.6	Max	Raschdorf
2.7	Nick	Sparwasser
2.8	Lorenz	Laura
2.9	Stech	Matteo



Die TTG Ulm feiert den 40. Geburtstag in neuer Bekleidung, dafür sagen wir den Firmen Erdrich Umformtechnik, Baier, Sutterer und Wilhelm Architekturbüro ganz herzlich Danke!

Die nächsten Termine der TTG Ulm:

Saisonabschluss Jugend: 30.06.2016

Sportlerehrung: Juli 2016

Ferienprogramm: 23.08.2016 von 10 Uhr – 12 Uhr

Trainingsstart: 25.08.2016 um 17.30 Uhr



**Die TTG Ulm sagt allen Firmen und
Sponsoren, die durch Ihre
Unterstützung zu diesem
Jubiläumsheft beigetragen haben,
ein herzliches DANKESCHÖN!**

Tischtennis macht schlau!

Dass Sport eine positive Wirkung auf den Organismus hat ist nicht neu. Auf die schulischen Leistungen wirkt er sich aber auch aus. So wurde im Rahmen einer Studie des Zentrum für Gesundheit (ZfG) der Deutschen Sporthochschule Köln im Jahr 2009 die schulische Leistungsfähigkeit von verschiedenen Sportlern untersucht. Es konnten klare Zusammenhänge der ausgeübten Sportart und der schulischen Leistungsfähigkeit festgestellt werden. Es stellte sich heraus, dass Tischtennispieler „schlauer“ als Tennisspieler oder Schwimmer sind.

„Anhand der Ergebnisse wird deutlich, dass offensichtlich ein Zusammenhang zwischen sportlicher Betätigung und Leistungsfähigkeit besteht. Diejenigen die im Vergleich zu inaktiven Schülern angaben, regelmäßig Sport zu treiben, konnten im Durchschnitt einen 0,5 Noten besseren Schnitt vorweisen. Diese Tatsache lässt die Vermutung aufstellen, dass regelmäßige Bewegung zu einem Anstieg der Konzentrations- bzw. Leistungsfähigkeit führt und „bessere“ Schulleistungen hervorbringt“, heißt es bei der ZfG.

Unterschiede traten auch zwischen den einzelnen Sportarten zu Tage. „Man kann auch erwarten, dass Schülerinnen und Schüler aus kreativen und intellektuell herausfordernden Sportarten bessere Leistungen in der Schule entwickeln, als in rein „motorisch“ angelegte Disziplinen“, so das ZfG. „So konnte herausgefunden werden, dass Unterschiede in der Sportwahl der „erfolgreichen“ bzw. „nicht so erfolgreichen“ Schüler bestehen. Diejenigen die angaben, Tischtennis zu spielen, erhielten in der Untersuchung die besten Noten. Sie hatten einen Notendurchschnitt von 2,0. Dem gegenüber schnitten diejenigen, die angaben, Tennis zu spielen mit einem Schnitt von 2,5 am schlechtesten ab“

Rangliste der Sportarten nach Notendurchschnitt:

- 1) Tischtennis (2,0)
- 2) Turnen (2,0)
- 3) Kampfsport (2,08)
- 4) Volleyball (2,11)
- 5) Handball (2,12)
- 6) Reiten (2,12)
- 7) Basketball (2,28)
- 8) Tanzen (2,28)
- 9) Joggen (2,29)
- 10) Fahrrad fahren (2,31)
- 11) Fitnessstudio (2,33)
- 12) Schwimmen (2,4)
- 13) Fußball (2,47)
- 14) Tennis (2,5)

Quelle Text/Statistik: Zentrum für Gesundheit (ZfG)



TISCHTENNIS

Kantenball



GYMMICKS
HEIMSPIEL



AUCH NICHT GANZ UNGEFÄHRlich: TISCHTENNIS



TISCHTENNIS

Angeschnitten



11. Sponsorenverzeichnis

Sutterer Bau	Fa. Erdrich Umformtechnik	Brauerei Bauhöfer
Fa. Baier	Wilhelm Architekturbüro	Sparkasse Offenburg/Ortenau
Fa. Kohler	WeberHaus	Kristen + Görmann Werkzeugfabrik
Reiseservice Mayer	Malergeschäft Baudendistel	dieWerbelounge
Edeka Seifermann	Feuerzeugs	König Fensterbau
Frisörsalon Bubikopf	Gasthaus Sonne	Eisengießerei Chr. Helbling
Metzgerei Fallert	Bauhöfer's Braustübel	Besenwirtschaft Thomas Meier
Elektro Bär	Autohaus Bohnert	Stadtapotheke Renchen
1a Autoservice Flamm	PS-Möbelvertrieb	Floristik und Gartenbau Serrer
Badischer TT-Shop	Salon Haarmonie	IK Schmiederer
Fa. Höfinghoff	Vogt Automobile	Autoservice Heilmann
Straußwirtschaft Vitus	Fa. E. Heptig	Terassenparadies Hütter
Butsch – ComNet EDV	Nudelherstellung Fischinger	Getränke Link
Gasthaus Stigler	Maler Schott	



Impressum:

Herausgeber: TTG Ulm e.V.

Redaktion: Tobias Schillinger, Markus Stech, Roland Boldt

Auflage: 1000

© copyright: TTG Ulm

<http://www.ttg-ulm.de>

Postanschrift: Oliver Bär, Armenhöfestraße 25, 77871 Renchen-Ulm

Bankverbindung: Sparkasse Offenburg, BLZ: 664 500 50, Konto: 6098306





PRÄZISE UMFORMLÖSUNGEN

WWW.ERDRICH.DE

PRÄZISE SEIN HEISST, GENAU ZU TREFFEN.

Wenn von Umformtechnik die Rede ist, steht die Präzision im Mittelpunkt. Von der Idee bis zur Umsetzung, von der Auftragsvergabe bis zur Lieferung, vom Werkzeugbau bis zur Produktion – eine der Grundlagen für den Erfolg ist höchste Präzision. Sie ist ein maßgebendes Kriterium für Qualität.

ERDRICH 
UMFORMTECHNIK

intelligent gelöst